



SPORTHILFE *EMSLAND*

WIR FÖRDERN TALENTE

**PRESSESPIEGEL
2019**



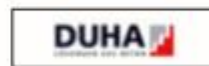


Wir danken unseren Partnern!





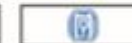
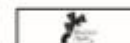
Wir danken unseren Förderern!



www.sporthilfe-emsland.de



Wir danken unseren Unterstützern!



www.sporthilfe-emsland.de



An die
Motoren der
emsländischen Wirtschaft,
des Handels und des Handwerks

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit Ihrem Engagement als Partner, Förderer oder Unterstützer der Sporthilfe
Emsland **stärken Sie**

- ein ungewöhnliches Netzwerk – typisch Emsland!
- ein außergewöhnliches Sportfördermodell - einzigartig in Deutschland!
- eine seit 30 Jahren erfolgreiche Marke im Sport in Niedersachsen!
- **die Region Emsland!**

Machen Sie mit!

Werden Sie Teil dieses Netzwerkes von namhaften Persönlichkeiten, Unternehmen und Organisationen aus Sport, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft!

Nutzen Sie die vielfältige Präsentations- und Kommunikationsmöglichkeiten für Ihre strategischen Aktivitäten und Aktionen.

Bringen Sie sich und das Emsland positiv ins Gespräch.

Gemeinsam stark für das Emsland!

Sind Sie dabei? – Wir freuen uns auf ein Gespräch!

Ihre
Sporthilfe Emsland

Kuratorium und Vorstand

Die Vision

Ziel des Vereins ist es, mit unseren Körpern und geistigen Fähigkeiten etwas Jenseitiges, ergründliches und sportlich-ethisches handlungsmäßig professionellen Leistungsstandards zu stellen.

Die Idee

Vier Kernziele:

- Spieler und Trainer aus der Region, die die Förderung optimal nutzen, kontinuierlich arbeiten und sich in der Spielbetriebsarbeit engagieren;
- Vereine und Verbände in der Region, damit sie sich selbstständig und unabhängig sportstrukturell ausbauen können;
- die gesamte Region einbeziehen, dass nicht nur Spieler und Trainer gehen das Sport-Center, sondern die Schützlinge, schulen Auszubereite, und Abgabende zur Region und den Wirtschaftskreislauf.

Die Förderung

Die Förderung ist gesund, verantwortbar und ethisch. Spielernutzen als Sport Wettbewerb und Profit werden getrennt und stehen nur die gute Sache. Ein Fairplaybereich, der ethischen und nachhaltigen Sportbewusstsein mit Experten aller Sportarten und Verbänden der verschiedenen Sportarten im Markt der Spieler und Sportmanagers arbeiten an der Förderung durch die Sportplätze selbst mit. Im Handwerksbereich entwickeln die Fördererinnen von manuellen Expansions als kleine, wirtschaftliche und nachhaltige einseitige Integrationen.

Im 30. Jahr der Vereinsgeschichte hat sich die Spielplätze (manuelle) Handwerker als Marke etabliert. Das Handwerk ist anerkannt, abergenutzt und bewahrt.



Parallel zur Sportstätte *Ernstsdorf* fördert auch die Sportstiftung *Ernstsdorf* aus ihren jährlichen Erlösen weitere Projekte. Die Sportstätte übernimmt dabei die Vorauszahlung der zu fördernden Talente bzw. Projekte und verantwortet nach der Fördermittelübergabe die Verteilung der Gelder. Die Förderziele von Sportstiftung und Sportstätte sind identisch. Selbstverständlich können Sie auch die Sportstiftung *Ernstsdorf* durch Spenden, Zustiftungen oder Vermachtissen in beliebiger Höhe und Häufigkeit unterstützen.



Die Sporthilfe Emsland ist ein 1989 gegründeter, ehrenamtlich arbeitender Sport-Förderverein, der 2007 eine eigene Sportstiftung Emsland ins Leben rief. In einem breiten Netzwerk steht man sowohl mit den Fördern als auch den Coloredierten im ständigen Dialog.



Partner sind die Eckpfeiler unseres erfolgreichen Sportfördermodells. Als Unternehmen und Organisation mit besonderer Bedeutung und Strahlkraft für das Emsland repräsentieren Sie die **Sportbühne Emsland** nach außen. Sie fördern uns im Premium-Segment, mit Geldleistungen ab 5.000 Euro und/oder besonderen Sachleistungen. Sie stellen sich hinter die Idee der Sportförderung und arbeiten gemeinsam mit uns am Erfolg. Sie übernehmen besondere Verantwortung für die Entwicklung der Region. Sie sind Mitglied im Premium Team der Partner der **Sportbühne Emsland**.

die Region stärken. Als namhafte Unternehmen sehen Sie die größte und einflussreichste Sportförderung bei der Sportstätte Emsland und seinem Partner in guten Händen. Sie betätigen sich mit einem Geldbetrag bis 5.000 Euro. Sie sind ein wichtiger Teil dieses einseitigen Sportfördermodells und wissen ihre Gelder in der Region gut angelegt. Sie sind Mitglied im Förder-Team der Sportstätte Emsland.

Unterstützerleistungen stützen sich auf die Bereitstellung von Sachleistungen oder unentgeltliche Dienstleistungen an unseren Sportlermodell. So helfen zahlreiche Unternehmen, Vereine Verbände und Organisationen durch Stützung von Projekten für die Errealisierung Sporttombola mit, Fördermittel zu erarbeiten. Oder Firmen übernehmen Druck-, Organisations-, Beratung und Trainingsleistungen. Sie alle sind Mitglied im Unterstützer-Team der Sportstiftung Errealisat.



- Sportplatzwart
- Sport-Wirtschafts-Gitarre
- Karatekammer
- Forderung
- Sport-Isomola
- Leerverkauf, Aufsicht, So
- Printmedien
- Sportthema-Homepage
- Internet
- Facebook
- Sport-Treff

- Sportversicherungslösung
- Sport-Tombola
- Leerverkauf, Auflauf, Schlusss
- Sportthema-Homepage
- Internet
- Facebook
- Sport-Treff

- Leerverkauf, Aufkauf, Schließung
- Sportkette / Homepage
- Internet
- Facebook
- Sport-Wirtschafts-Glossar
- Sport-Treff

Botschafter des Sports

Die Botschafter des Sports im Einsatz sind Persönlichkeiten, die eine entsprechende Leistung im Sport, Vorkenntnisse für viele Sportarten und Sportler übernommen haben.

Als repräsentative die Vielfalt der deutschen Athletik in dieser Region und engagieren sich noch heute für die lokale ungarische Organisation.

Zu ihnen gehören:

- der ehemalige Olympiasieger Marco di Carlo (Schwimmer), Carlo Schilling (Leichtathlet) und Andreas Schneider (Räuber), Para-Paralympic Jürgen Olsson (Leichtathlet) und Hermann Norbert (Leichtathlet), Jürgen Schilling, VMA Teilnehmer Anne Thornd, (Leichtathlet) und Alex Ott (Schwimmer) sowie Zweifachprofi József Mészáros (Räuber).

Team Eisland Tokio

Fünf der durch die Sportstätte Eisland getriebenen eislandischen Leistungssportler haben die Olympische Sommerspiele 2020 in Tokio fast im Blick.

Dies sind:

- Julia Krajncová (Vaterjagdschütze)
- Maurice Tobel (Eisgitarre), Sam Toben (Flügel), Lukas Morscher (Flügel), Jan Henrich (Flügel)

Außerdem gehören zum Team zwei eislandische Sportler, die für andere Nationen an den Start gehen und nicht dem Förderer der Sportstätte Eisland angehören.

Dabei handelt es sich um:

- Henri Tobel (Eisgitarre),
- Huck Zöllner (Eisgitarre)



Erstkontakt-Formular

Wir möchten mitmachen:

An den Vorstand der Sporthilfe Emsland
Schlaunallee 11 a
49751 Sögel

Sporthilfe-emsland@t-online.de

_____, den _____

Wir: _____

Ansprechpartner: _____

Mail: _____

möchten gerne das Fördermodell der Sporthilfe Emsland unterstützen und wünschen mehr Informationen über ein Engagement als

☐ Partner



☐ Förderer



☐ Unterstützer



(gewünschtes Fördermodell bzw. möglicherweise gewünschte Fördermodelle bitte ankreuzen)

Für weitere Informationen und konkrete Förderzusagen vereinbaren Sie bitte einen Termin mit:

Name: _____

Mail/Tel.: _____ / _____

Der Erstkontakt erfolgte über: _____

Sonstige Hinweise: _____

Datum, Unterschrift

Gemeinsam sind wir stark



Sporthilfe Emsland e.V. (Verein zur Förderung des Sports im Emsland)

www.sporthilfe-emsland.de

Vorstand:

Vorsitzender: Richard Schimmoller, Holskrabbenweg 3, 49740 Haselonne
Geschäftsführer: Günter Klene, Dammstraße 60, 49716 Meppen
Vorstand Finanzen: Klaus Döhnen, Eschstraße 19, 49716 Meppen
Vorstand Wirtschaft: Hubert Böger, Schierring 1, 48480 Spelle
Vorstand Medien: Andreas Müller, Amselstraße 10, 49808 Lingen
Vorstand Sport: Klaus Hosing, Schlaunallee 7a, 49751 Sögel

Geschäftsstelle:

Cornelia Steinhoff und Simone Hunfeld,
Günter Klene (Geschäftsführer)
Haus des Sports, Schlaunallee 11a, 49751 Sögel
Tel. 0 59 52-94 01 04, Fax 0 59 52-94 01 05
sporthilfe-emsland@t-online.de, www.sporthilfe-emsland.de

Kuratorium:

Vorsitzender des Kuratoriums:

Reinhard Winter, Landrat Landkreis Emsland

Schirmherr:

Dr. Rudolf Seiters, Bundesminister a. D.

Ehrenvorsitzender der Sportstiftung Emsland:

Hermann Bröring, Landrat a.D.



Wir danken unseren Partnern!





An den Vorstand der Sporthilfe Emsland
Schlaunallee 11 a
49751 Sogel

Sporthilfe-emsland@t-online.de

_____, den _____



Förderzusage als Partner der Sporthilfe Emsland

Wir: _____

Ansprechpartner: _____

Mail/Tel.: _____ / _____

Ansprechpartner: _____

Mail/Tel.: _____ / _____

unterstützen die Sporthilfe Emsland

☐ Jährlich ab dem Jahr _____ bis auf Widerruf.

☐ Jährlich ab dem Jahr _____ bis zum Jahr _____

☐ Einmalig im Jahr _____

☐ mit 5.000,00 Euro (fünftausend)

☐ mit 7.500,00 Euro (siebentausendfünfhundert)

☐ mit 10.000,00 Euro (zehntausend)

☐ mit _____ Euro (_____)

☐ als Spende (gegen Spendenquittung)

☐ als Sponsoring Leistung zzgl. MWST (mit Sponsorenvertrag gegen Rechnung)

Wir überweisen die Spende auf das Konto

☐ Sporthilfe Emsland IBAN DE30 2665 0001 0000 0254 60 BIC: NOLADE21EMS

☐ Sportstiftung Emsland IBAN: DE46 2665 0001 1001 0502 34 BIC: NOLADE21EMS

Wir stellen ein Firmen-Logo zur Verfügung, mit dem wir als **Partner der Sporthilfe Emsland** auftreten.
Wir erklären uns bereit, ehrenamtlich im Kuratorium der Sporthilfe Emsland mitzuarbeiten.

Datum, Unterschrift

Förderzusage



An den Vorstand der Sporthilfe Emsland
Schlaunallee 11 a
49751 Sögel

Sporthilfe-emsland@t-online.de

_____, den _____



Förderzusage als Förderer der Sporthilfe Emsland

Wir: _____

Ansprechpartner: _____

Mail/Tel.: _____ / _____

Ansprechpartner: _____

Mail/Tel.: _____ / _____

unterstützen die Sporthilfe Emsland

☐ Jährlich ab dem Jahr _____ bis auf Widerruf.

☐ Jährlich ab dem Jahr _____ bis zum Jahr _____

☐ Einmalig im Jahr _____

☐ mit 600,00 Euro (sechshundert)

☐ mit 1.200,00 Euro (eintausendzweihundert)

☐ mit 2.400,00 Euro (zweitausendvierhundert)

☐ mit 3.000,00 Euro (dreitausend)

☐ mit _____ Euro (_____)

☐ als Spende (gegen Spendenquittung)

☐ als Sponsoring Leistung zzgl. MWST (mit Sponsorenvertrag gegen Rechnung)

Wir überweisen die Spende auf das Konto

☐ Sporthilfe Emsland IBAN DE30 2665 0001 0000 0254 60 BIC: NOLADE21EMS

☐ Sportstiftung Emsland IBAN: DE46 2665 0001 1001 0502 34 BIC: NOLADE21EMS

Wir stellen ein Firmen-Logo zur Verfügung, mit dem wir als **Förderer der Sporthilfe Emsland** auftreten.

Datum, Unterschrift



Wir danken unseren **Partnern!**



www.sporthilfe-emsland.de



Wir danken unseren **Förderern!**

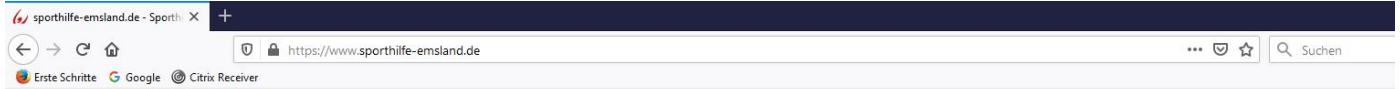


www.sporthilfe-emsland.de



Wir danken unseren Unterstützern!





SPORTHILFE EMSLAND

Suche



Wir fördern
Talente!

AKTUELLES ÜBER UNS TOMBOLA NETZWERK FÖRDERUNG SPORTSTIFTUNG DOWNLOAD BILDERGALERIE KONTAKT

07.11.2019 - Kreissportbund Emsland

Schwimmen: Zwölf offene Weser- Meister-Titel gehen ins...

Bezirks-Kurzbahn-Meisterschaften

[Weiterlesen »](#)



Der direkte Weg zu..



Akquisefolder

Machen Sie mit!



Mit der Nutzung dieser Website erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies verwenden. [Datenschutzbedingungen](#)

Verstanden



Wir fördern
Talente!



SPORTSTIFTUNG
EMSLAND



30 Jahre Sporthilfe Emsland der Film

AKTUELLE NACHRICHTEN



12.02.2015 - Aktuelles

Walters ein Glücksruff für Spelle

Alle

Beiträge

Personen

Fotos

Videos

Marketplace

Seiten

Orte

Gru

Ergebnisse filtern

BEITRÄGE VON

- ☒ Beliebige Person
- ☐ Du
- ☐ Deine Freunde
- ☐ Deinen Gruppen und Seiten
- ☐ Öffentlich
- [+ Wähle eine Quelle aus ...](#)

BEITRAGSART

- ☒ Alle Beiträge
- ☐ Gesehene Beiträge

IN GRUPPE GEPOSTET

- ☒ Alle Gruppen
- ☐ Deine Gruppen
- [+ Wähle eine Gruppe aus ...](#)

MARKIERTER ORT

- ☒ Beliebiger Ort
- ☐ Werlte
- ☐ Meppen
- [+ Wähle einen Standort aus ...](#)

DATUM DES BEITRAGS

- ☒ Beliebiges Datum
- ☐ 2019
- ☐ 2018
- ☐ 2017
- [+ Wähle ein Datum aus ...](#)



Klaus Huesing geteilt Sporthilfe Emslands Beitrag

Freund/in

5 Std. ·  ...es für den von der Sporthilfe Emsland geförderten 26-Jährigen am Freitag ab Richtung BERLIN! „Hänge mich jetzt wieder rein! Nach dem Studienabschluss in Darmstadt hat mir doch was gefehlt! Die Sporthilfe Emsland wünscht dir viel Erfolg,...



Eric Haring und 2 weitere Personen



Sporthilfe Emsland

Seite · 296 gefällt das · Gemeinschaftliche Organisation

6 Std. ·  ...es für den von der Sporthilfe Emsland geförderten 26-Jährigen am Freitag ab Richtung BERLIN! „Hänge mich jetzt wieder rein! Nach dem Studienabschluss in Darmstadt hat mir doch was gefehlt! Die Sporthilfe Emsland wünscht dir viel Erfolg,...



2 Mal geteilt

Fotos

[Alle ansehen](#)



Sporthilfe Emsland



Sporthilfe greift auf Rücklagen zurück

Rekord-Fördervolumen von 272 200 Euro / 2019 Jahr des 30-jährigen Bestehens

Größere finanzielle Unterstützung für den Sport, Ausgleich der Einnahmen durch Griff auf die Rücklagen und Veränderungen im Vorstand – das ist das Ergebnis der Mitgliederversammlung der Sporthilfe Emsland, die in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen feiert.

Von Dieter Kremer

SÖGEL Ein Rekord-Fördervolumen von 272 200 Euro vermeldete in Sögel der Sporthilfe-Vorstand. Das sind genau 4000 Euro mehr als im Vorjahr. Davon werden 147 200 Euro von der Sporthilfe ausgeschüttet, während die Vereine 125 000 Euro aus dem Losverkauf der Emsland-Sport-Tombola direkt behalten konnten.

Diese Summe wurde laut Finanzbericht von Geschäftsführer Günter Klene erarbeitet, obwohl die Förderer- und Tombola-Einnahmen zurückgegangen und die Ver-

eins- und Tombolakosten gestiegen sind. Das Minus von gut 30 000 Euro konnte nur durch einen Griff auf die Rücklagen ausgeglichen werden. Mit 120 000 verkauften Losen (5000 weniger als 2017) sei ein gutes Ergebnis erzielt worden, berichtete Klene. Aber es wurden vergleichsweise mehr Preise gezogen und damit mehr Organisations- und Einsatzkosten fällig.

Trotz aller unkalkulierbarer Schwankungen bei den Tombolaausgaben lagen die Kosten stabil im Korridor zwischen rund 90 000 und 100 000 Euro. Sie seien aber nicht mehr vollständig durch Einnahmen von Förderern gedeckt. „Deshalb richten wir unser Augenmerk im laufenden Jubiläumsjahr verstärkt darauf, neue Förderer zu gewinnen“, sagte der Sporthilfe-Vorsitzende Richard Schimmöller. Durch eine neue Förderer-Struktur, neue Fördertafeln und eine neue Broschüre sollen in den nächsten Monaten neue Spender und Sponsoren



Vorstandskollegen: (v. l.) Günter Klene, Klaus Hüsing, Hubert Börger und Richard Schimmöller.

Foto: Patrick Vehring

überzeugt werden, den emsländischen Sport zu unterstützen.

Für die Talentförderung will die Sporthilfe Emsland in diesem Jahr 140 000 Euro ausgeben. Diese Summe muss am 11. März noch durch den Vorstand der Sportstiftung Emsland und durch das Kuratorium der Sporthilfe genehmigt werden.

136 600 Euro sollen in der Hauptförderung im Frühjahr vergeben werden: Für Leistungsförderung des Top-teams und der Kaderathleten 55 000 Euro, für die Fußball-Talentförderung im JLZ

50 000 Euro, für die Stützpunktförderung 12 000 Euro, für diverse Projekte 11 100 Euro, für das Integrationsprojekt InduS 5000 Euro und die Kreissportbund-Datenbank 3000 Euro. Es verbleiben noch 3400 Euro für die Nachförderung im Sommer. Insgesamt erreicht die Sporthilfe Emsland damit für dieses Jahr ein Fördervolumen von rund 263 000 Euro.

Ein Stühlerücken gab es im Vorstand der Sporthilfe: Die Mitgliederversammlung wählte Hubert Börger bis 2021 neu in das Gremium. Der 66-Jährige, der auch Vor-

sitzender des Kreissportbundes ist, übernimmt das Ressort „Wirtschaft“ von Klaus Hüsing. Dafür rückt Hüsing auf den Posten „Sport“, den Harald Kuhr bislang vertrat. Aber Kuhr will künftig im Kreissportbund neue Aufgaben übernehmen. Maren Sostmann (Lingen) und Hermann-Josef Mammes (Papenburg) sind neue Beisitzer.

Schimmöller gibt sich optimistisch: „Nach einem weiteren Jahr der organisatorischen und personellen Neuausrichtung sind wir jetzt gut aufgestellt, um mit neuen Initiativen und neuem Schwung das erreichte Förderniveau stabilisieren zu können.“

Die Sporthilfe Emsland wurde 1989 gegründet. Seitdem führt Schimmöller den Verein zur Förderung des Sports im Emsland. Im letzten Jahr wurde der Vorstand von zwölf auf sechs Personen verkleinert.

Weitere Informationen unter www.sporthilfe-emsland.de

Schwimmen auf Kreta im Trainingslager

Sporthilfe unterstützt Emsländer

Emslandsport
07.05.2019

KRETA Zum ersten Mal ist es für 20 emsländische Schwimmer unter der Federführung des SV Sigiltra Sögel und des SV Haren ins Trainingslager nach Griechenland gegangen.

Neben den Leistungsträgern der beiden Vereine nutzen auch die Kaderschwimmer Marcia Niemeyer (SV Haren) und Dennis Abheiden (Wasserfreunde Völlen-Papenburg) zusammen mit dem Landesstützpunkt Oldenburg die Osterferien, sich auf die anstehenden Landes-, Norddeutschen und Deutschen Meisterschaften vorzubereiten. Während der SV Sigiltra und der Stützpunkt zwei Wochen trainierten, testete Trainerin Heike Janning ihr erstes ausländisches Trainingscamp für eine Woche.

Alle Maßnahmen wurden durch die Sporthilfe Emsland unterstützt.

Zweimal pro Tag ging es für die Emsländer auf die so wichtige „lange Bahn“. Bei fünf bis sechs Kilometern pro Abschnitt sprangen nach über 21 Sektionen am Schluss bis weit über 100 Kilometer heraus. „Es war kein Kindergeburtstag, das harte Programm durchzustehen!“, kam auch der lange krankheitsbedingt gehandikapte Abheiden nach Eingewöhnung mit dem harten Training zurecht. „Ich hoffe, ich bin gut für die Norddeutschen in Magdeburg gerüstet“, geht auch der Harener Claas Robben nach neuen Trainingsreizen positiv an die nächste große Aufgabe am Wochenende heran. *sng*



20 emsländische Schwimmer trainierte auf Kreta in einem 50-Meter-Pool.

Foto: Hüsing

Im emsländischen Olymp angekommen

Festakt auf Schloss Clemenswerth für Thekla Brinker und Richard Schimmöller

Von Hermann-Josef Mammes

SÖGEL Der Landkreis Emsland hat am Samstag Thekla Brinker und Richard Schimmöller die Emslandmedaille auf Schloss Clemenswerth in Sögel verliehen.

Die beiden Preisträger verbinden viele Gemeinsamkeiten. Beide sind Kinder des Emslandes und haben fast ihr ganzes Leben im Landkreis verbracht. Beide haben sich über Jahrzehnte im hohen Maß engagiert, und beide haben mit ihrem ehrenamtlichen Engagement den Landkreis entscheidend geprägt und etwas Bleibendes geschaffen.

Der emsländische Kreistag sprach sich in seiner Sitzung im April 2019 einstimmig für die beiden Würdenträger aus. Landrat Reinhard Winter hob bei der Laudatio auf Thekla Brinker besonders ihre „ausgeprägte Heimatliebe“ hervor. Die 76-Jährige wurde in Lurup geboren und lebt seit Jahrzehnten in Rastdorf. Auf ihre Initiative hin gründete sich dort 1980 ein Heimatverein. Auch dank der Hartnäckigkeit der damaligen Vorsitzenden des Heimatvereins erhielt ihr Heimatdorf ein eigenes Heimathaus. „Es hat sich längst zum Ortsmittelpunkt entwickelt“, sagte Winter. Die hohe Auszeichnung erhält sie zudem für „ihr besonderes kulturelles und regionalgeschichtliches Wirken, verbunden mit dem Erhalt der plattdeutschen Sprache“. So schrieb sie das plattdeutsche Theaterstück „Kegen dat Vergeeten“. Darin thematisiert die Autorin und langjährige freie Journalistin der Ems-Zeitung die Zeit des Nationalsozialismus, geprägt von Flucht und Vertreibung.

Aus der Feder der Schriftstellerin stammen weitere Theaterstücke. „Leek moket“ erinnert an die Zerstörung des Dorfes Wahn und „Der Bettelpfarrer“ an die segensreiche Arbeit des in Lurup geborenen Monsignore Wilhelm Scheperjans. Das Wirken als „emsländischer Schriever“ der Rastdorferin zeichne sich durch eine große



Die Emslandmedaille überreichte Landrat Reinhard Winter (rechts) an Richard Schimmöller und Thekla Brinker am Samstag auf Schloss Clemenswerth. Zahlreiche Ehrengäste, unter ihnen weitere Träger der hohen Auszeichnung, applaudierten den beiden neuen Würdenträgern.

Fotos: Hermann-Josef Mammes



„Zugewandtheit zu Mensch und Leben“ aus, sagte Winter. Dabei habe sie der plattdeutschen Sprache zu einem „neuen Selbstverständnis“ verholfen.

Wie selbstverständlich hielt denn die 76-Jährige ihre Rede „up platt“. Sie habe die ehrenamtliche Arbeit gerne geleistet. Ihre Eltern hätten sie bereits für die Hümmlinger Heimatkultur begeistert. Sie habe über Jahre ein „schönes Miteinander“ mit vielen anderen ehrenamtlichen, aber auch hauptamtlichen Akteuren erfahren dürfen. Sie hätte im Leben nicht geglaubt, dass sie einmal ein eigenes „Theaterstück schreiben kann“. Aber auch dies habe Teamarbeit ermöglicht.

Für ihre vielfältige ehrenamtliche Arbeit erhielt Thekla Brinker bereits 2012 den Niedersächsischen Verdienstorden.

den. Das Land würdigte aber auch bereits das Wirken von Richard Schimmöller und verlieh dem 68-Jährigen 2017 die Niedersächsische Sportmedaille.

Vater und Erfinder

Landrat Winter betitelte den langjährigen leitenden Emslandsportredakteur als „Vater und Erfinder“ der Sporthilfe und Sportstiftung Emsland. Der Haselünner leitet die Sporthilfe Emsland seit ihrer Gründung 1989. Seit Jahrzehnten werden durch die Sporthilfe fehlende Leistungssportstrukturen im Landkreis durch Kooperationen und gezielte Förderungen kompensiert. Viele Nachwuchs- und Spitzensportler aus dem Emsland verdanken der Sporthilfe professionelle Trainingsmöglichkeiten. Inge-

samt flossen in den vergangenen 30 Jahren sage und schreibe fünf Millionen Euro in die Sportförderung. Zusätzlich zu den Sponsoren aus der Wirtschaft sorgt die Emsland-Sport-Tombola

Jahr für Jahr für sechsstelligen Fördersummen. „Richard Schimmöllers Arbeit zeigt großartige Erfolge“, sagte Winter. Von den Fördertöpfen profitierten zum Beispiel die Olympioniken Marco di Carli und Carsten Schlangen. Und mit der Vielseitigkeitsreiterin Julia Krajewski holte 2016 in Rio sogar eine Emsländerin die Silbermedaille. Laut Winter ist die Sporthilfe Emsland einzigartig in Deutschland. Zu den weiteren Markenzeichen der Sporthilfe zählt zudem der Sport-Oscar, der an den Nachwuchssportler, die Sportpersönlichkeit und Mannschaft des Jahres im

Rahmen einer großen Sportwirtschafts gala vergeben wird. Schimmöller habe als einer der Ersten erkannt, dass Sportler wichtige Werbeträger für eine Region sind.

Schimmöller selbst sagte: „Ich bin überwältigt.“ Die Emslandmedaille sei eine Goldmedaille und bedeute die Aufnahme in den emsländischen Olymp. Wie Thekla Brinker betonte auch Schimmöller, dass er die Auszeichnung stellvertretend für viele weitere Akteure entgegennehme.

Tolles Netzwerk

Auch der Sport und die Sporthilfe im Speziellen könnten im Emsland auf ein tolles Netzwerk bauen, angefangen vom Landkreis über die Sportschule und die Wirtschaft bis hin zu den vielen Ehrenamtlichen. „Das Ems-

land zeichnet sich durch einen großen Teamgeist aus.“ Als leitender Sportjournalist der Ems-Zeitung, Meppener Tagespost und Linger Tagespost schrieb Schimmöller über Jahrzehnte über das sportliche Treiben. „Ich bin auch der Zeitung dankbar“, die ihm sein zusätzliches ehrenamtliches Engagement ermöglichte.

Landrat Winter fügte hinzu, dass es „um das Emsland nicht so gut bestellt wäre, wenn es nicht Menschen wie Thekla Brinker und Richard Schimmöller in unserer Mitte gäbe“.

Mit Musikstücken von Johann Sebastian Bach und François Devienne umrahmten Michael Troschke und Fynn Winkelmann (beide Flöte) sowie Lucas Cantzen (Violine) den Festakt im Schloss.

Weitere Fotos vom Festakt auf Schloss Clemenswerth finden Sie auf noz.de

Verein Sporthilfe

PARTNER DER SPORTHILFE EMSLAND



Geschäftsstelle
Haus des Sports
Schlaunallee 11a, 49751 Sögel
www.sporthilfe-emsland.de

Tel.: 05952-940-104
Fax: 05952-940-105
E-Mail: sporthilfe-emsland@t-online.de



Konfettiregen für die Sieger der 38. Sportlerehrung des Landkreises Emsland: Die Besten der Besten fanden sich am Dienstagabend in der Aula des Windthorst-Gymnasiums Meppen zusammen und wurden mit Urkunden und Trophäen ausgezeichnet.

Foto: Werner Scholz

Große Bühne für die emsländischen Athleten

38. Sportlerehrung des Landkreises Emsland: 176 Einzelsportler und zehn Mannschaften ausgezeichnet

Ehre, wem Ehre gebührt: Der Landkreis Emsland hat die besten emsländischen Sportler in der Aula des Windthorst-Gymnasiums Meppen unter großem Applaus ausgezeichnet.

*Von Dieter Kremer,
Uli Mentrup und
Henning Harlacher*

MEPPEN Insgesamt wurden am Dienstagabend 176 Einzelsportler sowie zehn Mannschaften für ihre herausra-

genden Leistungen im vergangenen Jahr vor 470 Gästen mit Urkunden und Trophäen in den Kategorien Bronze, Silber und Gold geehrt. Als Ehrengast war Vielseitigkeitsreiterin Julia Krajewski vor Ort. Die Reiterin vom RFV Lingen gewann unter anderem Silber bei den Olympischen Spielen 2016.

„Genießt den Abend. Ihr habt es euch verdient“, betonte Harald Kuhr, Vizepräsident für Leistungssport beim Kreissportbund Emsland.

Landrat Reinhard Winter freute sich über die wachsen-

de Beliebtheit der Veranstaltung, „was schlussendlich auch für die Bedeutung des Sports im Emsland steht“.

Unter großem Applaus wurden die Sportler auf die Bühne geholt. Die Moderatoren Sören Menke und Andreas Müller hatten großen Anteil an der guten Stimmung im Publikum, die ihren Siedepunkt fand, als sogar eine La-Ola-Welle im Publikum angestimmt wurde. Im Rahmenprogramm trat die Elvis B. Tanzschule Meppen auf.

Für Leichtathletin Marit Schute vom LAV Meppen war

es erneut eine Freude, auf die Bühne gerufen worden zu sein. Auch 2018 hatte sie mit großartigen Leistungen ihr Talent bewiesen und freute sich neben Silber bei den deutschen U-16-Juniorenmeisterschaften über 800 Meter auf eine Einladung in den Bundeskader. Nach einem Ausblick auf das Jahr 2019 blickte sie noch weiter in die Zukunft und steckte sich hohe Ziele: „Ich möchte später gerne mal auf der internationalen Bühne laufen.“

Um auch weiterhin so starke Ergebnisse einzufahren,

räumte Landrat Winter die wichtige Rolle der Sportförderung ein. Allein im aktuellen Haushaltsplan sei der Ansatz gegenüber dem Vorjahr von 800 000 Euro auf 1,75 Millionen Euro als Barmittel und weitere 500 000 Euro als Verpflichtungsermächtigung mehr als verdoppelt worden.

Dank ans Ehrenamt

Für Winter ist es eine wichtige Zielsetzung, „neben dem Dank und der Auszeichnung für bereits erreichte Erfolge, gewonnene Zweikämpfe und eingefahrene Titel auch für

weitere athletische Leistungen zu motivieren. Die Sportlerehrung soll Anreiz sein, nicht den Biss zu verlieren und auch zukünftig das Beste zu geben, um Wettkämpfe für sich zu entscheiden.“

Zudem verwies Winter darauf, dass jede Urkunde, die an die Sportler vergeben wurde, stellvertretend für den Dank an die ehrenamtlichen Helfer stehe, die diese Erfolge erst ermöglichen würden.



Bildergalerie zur
Sportlerehrung
auf www.noz.de

38. SPORTLEREHRUNG DURCH DEN LANDKREIS EMSLAND

Bronze: Hannah Abeln-Korves (Islandpferdereiterverein Lingen-Emsland), Dennis Abheiden (Wasserfreunde Völlen/Papenburg), Charleen Albers (VfL Lingen), Andra Benkens (JLZ Emsland), Fabio Berendes (SV Concordia Emsbüren), Maria Blanke (JLZ Emsland), Marie Bleil (JLZ Emsland), Anne Borgmann (SV Sparta Werlte), Ute Borgmann (SV Sparta Werlte), Nicole Borth (VfL Lingen), Enna Bosse (JLZ Emsland), Mala Bosse (JLZ Emsland), Hanna Brinkmann (SV Sparta Werlte), Maria Brinkmann (SV Sparta Werlte), Judith Bruns (Emsland-Inline), Elisa Bruns (Schießsportgruppe Lähden), Eduard Burbach (SV Blau-Weiß Dörpen), Philipp Bürkle (TV Papenburg), Thomas Bürkle (TV Papenburg), Marvin Christen (TV Papenburg), Florian Cordes-Kleen (Papenburger Ruderverein), Sarah Dall (SV Wasserfreunde Dalum), Emily Detzel (SV Raspo Lathen), Johannes Dickebohm (SC Osterbrock), Helen Dittmann (LAV Meppen), Thea Farwick (Jugendleistungszentrum Emsland), Marlon Feldhaus (Schießsportgruppe Lähden), Jana Feldmann (VfL Lingen), Marlene Feldt (Islandpferdereiterverein Lingen-Emsland), Juline Frenzer (VfL Lingen), Meta Frericks (VfL Lingen), Lea Sophie Gersberg (TV Papenburg), Nils Grote (BSC Werlte), Maik Günther (SV Blau-Weiß Dörpen), Phil Gysbers (JLZ Emsland), Alan Hadikov (TV Meppen), Nils Hanekamp (SV Sparta Werlte), Mia Hanschke (SV Raspo Lathen), Marieke Hansen (JLZ Emsland), Patricia Hansmann (VfL

Lingen), Finja Hasters (SpVg Oldendorf), Mattea Hater (VfL Lingen), Gwendolyn Hecht (Segelverein Speichersee Emsland), Muriel Hecht (Segelverein Speichersee Emsland), Nicole Heidemann (TV Meppen), Florian Hemeltjen (HC Lingen), Antonia Hermeling (FC 47 Leschede), Nele Heymann (TuS Haren), Jule Maril Hoesmann (BSC Lingen), Carina Hogarz (LAV Meppen), Joris Inholte (BSC Werlte), Jasmin Jabbes (JLZ Emsland), Sarah Jabbes (JLZ Emsland), Malin Jäger (JLZ Emsland), Mohammed Jamshidi (TV Meppen), Jonathan Jansen (LG Papenburg-Aschendorf), Rebecca Jansen (LG Papenburg-Aschendorf), Jonas Jansen (BSC Werlte), Thorben Jansen (BSC Werlte), Tim Jansen (BSC Werlte), Patrizia Janssen (JLZ Emsland), Maria Jansen (SV Sparta Werlte), Isabella Jaron (JLZ Emsland), Eva Jüngerink (SV Sparta Werlte), Jan Jüngerink (SV Sparta Werlte), Yigit Karademir (JLZ Emsland), Julia Kassen (JLZ Emsland), Julian Keimer (LG Papenburg-Aschendorf), Nils Kirchner (BSC Werlte), Leonie Klassen (SV Raspo Lathen), Joline Knevel (JLZ Emsland), Celina Kocks (JLZ Emsland), Pia Kortentjan (JLZ Emsland), Chiara Kösters (JLZ Emsland), Mathias Kramer (BSC Werlte), Marleen Kropp (JLZ Emsland), Steffen Krummen (ESV Lingen), Grete Kuhr (LG Papenburg-Aschendorf), Ann-Kathrin Kuhr (LG Papenburg-Aschendorf), Marlene Lammers (Karate-Dojo Bushido Lingen), Celina Lampe (LAV Meppen), Imke Leigers

(SV Union Meppen), Femke Lichten-donk (JLZ Emsland), Torben Lillie (VfL Lingen), Fynn Lügering (HC Lingen), Lara-Marie Lükmann (SV Esterwegen), Jana Middendorf (TV Papenburg), Kim Möller (DLRG Emsbüren), Hannah Möller (Schachverein Lingen), Mark Mordowzew (SV Blau-Weiß Dörpen), Nikita Mordowzew (SV Blau-Weiß Dörpen), Niklas Niehoff (JLZ Emsland), Maike Niemeyer (JLZ Emsland), Marcia Niemeyer (Schwimmverein Haren), Benjamin Ordobazari (TV Papenburg), Simon Penniggers (SV Olympia Laxten), Lukas Raming (Lingener Rudergesellschaft), Emma Richter (JLZ Emsland), Flora Rieken (SV Raspo Lathen), Claas Robben (Schwimmverein Haren), Till Sabel (Karate-Dojo Bushido Lingen), Theresa Sanders (SV Sparta Werlte), Rebecca Schäfer (JLZ Emsland), Viola Schäfer (JLZ Emsland), Leonie Schäfer (Schachverein Lingen), Larissa Scherpe (Wasserfreunde Völlen/Papenburg), Sören Schmees (LG Papenburg-Aschendorf), Hendrik Schmitz (SC Twist), Maxima Schröder (SV Raspo Lathen), Marit Schute (LAV Meppen), Sina Selter (Bunkai Haren), Emelie Siegner (SV Raspo Lathen), Mia Speller (TuS Haren), Carla Steenken (JLZ Emsland), Lisa Stolte (SV Raspo Lathen), Melia Strüwing (Schießsportgruppe Lähden), Szabolcs Szitaj (JLZ Emsland), Lana Teiken (SV Union Meppen), Laura ter Veer (SV Esterwegen), Anna Maria Tews (JLZ Emsland), Moritz Theune (VfL Lingen), Johannes Thiel (HC Lin-

Emslandsport
31.01.2019

gen), Victoria Thien (DJK Eintracht Börger), Julia Todt (SV Union Meppen), Emily Tranel (SV Raspo Lathen), Hannah Tranel (SV Raspo Lathen), Leon Utackin (SV Blau-Weiß Dörpen), Maik Utackin (SV Blau-Weiß Dörpen), Amelie Vedder (SV Germania Twist), Sophie Veltmann (Islandpferdereiterverein Lingen-Emsland), Emma Völker (SV Sparta Werlte), Jana Wahler (VfL Lingen), Dabrowka Walkowiak (SV Esterwegen), Lina Wallbaum (JLZ Emsland), Julius Wiggerthale (VfL Lingen), Maja Winter (JLZ Emsland), Bjarne Wobben (BSC Werlte), Jasmin Wulf (VfL Lingen)

Silber: Johanna Abheiden (SV Raspo Lathen), Nikolei Bauer (TV Papenburg), Leni Dräger (SV Raspo Lathen), Maja Hegge (SV Raspo Lathen), Helen Klaas (Islandpferdereiterverein Lingen-Emsland), Ilke Lucas (Islandpferdereiterverein Lingen-Emsland), Jovana Milijakovic (Schachverein Lingen), Greta Schlichter (SV Raspo Lathen), Timo Wachs (MSC Werlte), Evelyn Warkentin (TC Blau-Gold Aschendorf)

Gold: Anne Alsmeier (FC 47 Leschede), Lina Alsmeier (FC 47 Leschede), Fabian Deymann (WWSC Schloss Dankern), Erik Geesmann (JLZ Emsland), Marvin Hasch (WWSC Schloss Dankern), Jan Hofschroder (Lingener Rudergesellschaft), Kai Huckenbeck (MSC Werlte), Amelie-Christin Janßen (SV Sparta Werlte), Stefan Kewe (Schachverein Lingen), Thorben Koop (Schachverein Lingen), Julia Krajewski

(RFV Lingen), Jule Lammers (BSC Werlte), Arne Möller (DLRG Emsbüren), Luisa Neerschulte (ESV Lingen), Dominik Pahl (TV Papenburg), Anna Sandmann (PSG Lähden), Josefine Schneiders (Bayer Leverkusen), Jörg Tebbe (MSC Dohren), Maurice Tebbel (RuF Emsbüren), Sam Tieben (Argonauten Ruderverein Meppen), Fabian Wachs (MSC Werlte)

Mannschaften:

Schachverein Lingen. Aufstieg in die 2. Bundesliga: Josip Gazic, Lev Gutman, Milan Kandic, Zyon Kollen, Jovana Milijakovic, Alexander Milosevic, Hannah Möller, Heiko Schlierf, Zoltan Timar-Geng, Josef Tunka

Schachverein Lingen, Niedersachsenmeister: Josip Gazic, Lev Gutman, Jovana Milijakovic, Christian Möller, Heiko Schlierf, Zoltan Timar-Geng

TC Blau-Weiß Papenburg. Meister der Landesliga: Lisa Albers, Lätizia Bojara, Amelie Breer, Henrieke Breer, Anne Mammes, Carina Springfeld

TuS Haren. Bowling, Niedersachsenmeister: Dominique Beverdam, Denise Blankenzee, Daphne Blankenzee, Samantha Greiner, Anouk Keizer, Beaudine Kriele, Femke Postma, Nicole Sanders, Anique Van Ewyck

Wasserfreunde Völlen/Papenburg. Norddeutsche Meisterschaft: Lena Blasig, Nico Brink, Nina Heyer, Imke Mulder, Lara Reemts, Patrick Schöp-per

Wasserfreunde Völlen/Papenburg, Niedersächsische Meisterschaft: Lena Blasig, Nina Heyer, Britta Lampen, Imke Mulder, Lara Reemts

JLZ Emsland. U-15-Juniorinnen, Norddeutscher Futsalmeister: Andra Marie Benkens, Maria-Helene Blanke, Marie Bleil, Klara Borgmann, Mala Bosse, Emma Gersema, Joelin Gnaß, Marlen Heft, Manon Hendriks, Eva Holtmeyer, Emma Keuter, Chiara Kösters, Jasmin Lennkerling, Femke Lichtendonk, Liz Lübbert zur Lage, Talea Müller, Maja Pollmann, Franziska Rudel, Carla Steenken, Lina Wallbaum

SV Raspo Lathen. U14 Volleyball, 1. Platz Nordwestdeutsche Meisterschaft: Franca Barke, Emily Detzel, Mia Hanschke, Wiebke Heymann, Mailin Hilling, Lara Michels, Flora Rieken, Caroline Scheer, Maria Schubert, Pia Schweitzer, Emily Tranel, Hannah Tranel

FC 47 Leschede. Damenmannschaft, Meisterschaft Oberliga: Dominika Bensch, Anne Dickinson, Franziska Egbers, Pia Elfert, Lena Geerties, Corinna Hasken, Laura Kelbel, Lina Köster, Lea Löcken, Ida-Henrike Lohaus, Julia Verst, Jessica Wintering

KTV Lingen. Damengruppe, Niedersächsische Meisterschaft: Maria Daum, Lara Heidenreich, Anouk Janssen, Michelle Krieger, Laureen Schneider, Mara Wiesner, Imke Wortmann

Krajewski: Man braucht den Spaß

Ehrengast beschreibt Achterbahnfahrt bei Olympia in Rio

MEPPEN Für Julia Krajewski gibt es keine Zweifel: Die Olympischen Spiele von Rio 2016 waren „meine krasseste Erfahrung“, ein Erlebnis, das sie nie vergessen wird. Aber die 30-jährige Vielseitigkeitsreiterin weiß auch, was sie am Emsland hat.

Der Ehrengast der Sportlerehrung machte im Gespräch mit Moderator Sören Menke deutlich, wie rasant die Entwicklung in Brasilien verlief. „Ich bin als Reserve mitgeflogen.“ Doch die ehemalige Schülerin des Linger Gymnasiums Georgianum rückte in die Mannschaft auf. „Das war eine Achterbahnfahrt der Gefühle“, die sich fortsetzte. Im Gelände schied sie nach drei Verweigerungen ihres Pferdes



Ehrengast Julia Krajewski in Meppen. Foto: Scholz

aus. Dennoch holte sie mit der deutschen Mannschaft die Silbermedaille, die einen Ehrenplatz im Wohnzimmer hat.

„Olympia ist das Größte“, weiß Krajewski, die versucht hat, möglichst viele Momente in der Erinnerung aufzu-

saugen. Beeindruckt habe sie das olympische Dorf mit „einem Frühstücksraum größer als eine Sporthalle“. Ziel bleiben die Spiele 2020 in Tokio. „Aber das wird schwer“, weiß die Pferdewirtschaftsmeisterin, die sich empfehlen will „mit einer gewissen Leichtigkeit. Man braucht den Spaß an der Sache.“

„Rio war cool“, sagt Krajewski, aber wenn es mal nicht so laufe, freue sie sich zu wissen, woher sie komme, wo sie Freunde habe. Deshalb schätze sie das Emsland, wo der Kreissportbund die Sportler gut unterstütze. „Die Sportförderung hier ist herausragend“, dankte sie der Sporthilfe Emsland. Auch deswegen reite sie weiter für den RFV Lingen.

Wählen Sie die Sportler des Jahres 2018

Je Kategorie eine Stimme.
Stimmen Sie mit ab. Per SMS, online oder Telefon*.
Die Wahl läuft bis zum 3. März.

Neun Kandidaten in drei Kategorien.

Nachwuchssportler



Maik Günther

Ringen
Im 12. und 13. Lebensjahr war Maik Günther ein erfolgreicher Ringkämpfer. Er gewann mehrere Titel bei nationalen und internationalen Meisterschaften. Nach dem Wechsel zum B-Klasse Ringen konnte er sich ebenfalls erfolgreich behaupten. Er ist derzeit Mitglied im Ringclub Emsland.

☎ 01 37 78 08 40 01 87-01 oder SMS an 4 20 20 (mobil wahl 01)



Arne Möller

Brettungsschwimmen
Arne Möller ist ein vielseitiger Sportler. Er war Mitglied in der Deutschen Lebensretterbund und hat mehrere Titel bei nationalen und internationalen Meisterschaften gewonnen. Er ist derzeit Mitglied im Rettungsschwimmerclub Emsland.

☎ 01 37 78 08 40 01 87-02 oder SMS an 4 20 20 (mobil wahl 02)



Jan Hofschroer

Rudern
Jan Hofschroer ist ein erfolgreicher Ruderer. Er war Mitglied in der Deutschen Ruderverband und hat mehrere Titel bei nationalen und internationalen Meisterschaften gewonnen. Er ist derzeit Mitglied im Ruderverein Emsland.

☎ 01 37 78 08 40 01 87-03 oder SMS an 4 20 20 (mobil wahl 03)

Mannschaft



FC Leschede

Handball
FC Leschede ist eine erfolgreiche Handballmannschaft. Sie hat mehrere Titel bei nationalen und internationalen Meisterschaften gewonnen. Sie ist derzeit Mitglied im Handballclub Emsland.

☎ 01 37 78 08 40 01 87-04 oder SMS an 4 20 20 (mobil wahl 04)



SG Lingen-Lohne

Handball
SG Lingen-Lohne ist eine erfolgreiche Handballmannschaft. Sie hat mehrere Titel bei nationalen und internationalen Meisterschaften gewonnen. Sie ist derzeit Mitglied im Handballclub Emsland.

☎ 01 37 78 08 40 01 87-05 oder SMS an 4 20 20 (mobil wahl 05)



Meppen Titans

American Football
Meppen Titans ist eine erfolgreiche American Football Mannschaft. Sie hat mehrere Titel bei nationalen und internationalen Meisterschaften gewonnen. Sie ist derzeit Mitglied im American Football Club Emsland.

☎ 01 37 78 08 40 01 87-06 oder SMS an 4 20 20 (mobil wahl 06)

Sportpersönlichkeit



Björn Buhrmester

Handball
Björn Buhrmester ist ein erfolgreicher Handballspieler. Er hat mehrere Titel bei nationalen und internationalen Meisterschaften gewonnen. Er ist derzeit Mitglied im Handballclub Emsland.

☎ 01 37 78 08 40 01 87-07 oder SMS an 4 20 20 (mobil wahl 07)



Nicole Heidemann

Schwimmen
Nicole Heidemann ist eine erfolgreiche Schwimmerin. Sie hat mehrere Titel bei nationalen und internationalen Meisterschaften gewonnen. Sie ist derzeit Mitglied im Schwimmclub Emsland.

☎ 01 37 78 08 40 01 87-08 oder SMS an 4 20 20 (mobil wahl 08)



Maurice Tebbel

Reiten
Maurice Tebbel ist ein erfolgreicher Reiter. Er hat mehrere Titel bei nationalen und internationalen Meisterschaften gewonnen. Er ist derzeit Mitglied im Reitclub Emsland.

☎ 01 37 78 08 40 01 87-09 oder SMS an 4 20 20 (mobil wahl 09)

*So können Sie abstimmen

Jedem Sportler/Verein ist eine Endziffer zugeordnet. Wer per Telefon teilnehmen will, wählt einfach die Nummer 0 13 78 08 40 01 87 und die jeweilige Endziffer für seinen Favoriten. Wählen Sie zum Beispiel für Maik Günther anrufen, dann wählen Sie die Nummer 0 13 78 08 40 01 87-01 (Kosten 50 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom).
Sie können aber auch per SMS abstimmen. Wählen Sie dazu die Meppen Titans mit der Nummer 06 an die Kurzrufnummer 4 20 20 (Preis einer herkömmlichen SMS, abhängig vom Mobilfunkanbieter/ Mobilfunkvertrag). Die Leistungen sind bis zum 03. März 2019, 24 Uhr, gültig. Mitarbeiter der NOZ Medien und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ergebnis und Ehrung bei der
Sport-Wirtschafts-Gala Emotion 2019
am 11. März in Spelle, Krone

mit freundlicher Unterstützung von

EWE

Jansen

ksb

Sparkasse Emsland

NOZ MEDIEN

KRONE

VGH

barlage

Krone

Emmsland

hölischer wasserbau

LOTTO

SPORTSTIFTUNG EMSLAND

SPORTHILFE EMSLAND

Emmsland e.V.

KRONE



Emslandsport
31.01.2019

Abstimmung endet am 3. März

Sportler des Jahres werden per Telefon und online gewählt

MEPPEN Wer wird Nachwuchssportler, Mannschaft und Sportpersönlichkeit des Jahres 2018? Vom 29. Januar bis 3. März 2019 können die Leser der Ems-Zeitung, Mep-pener Tagespost sowie Lingener Tagespost und der NOZ Medien abstimmen, wer am 11. März bei der Sport-Wirtschafts-Gala in Spelle ausgezeichnet wird.

Bei den Nachwuchssportlern stehen der Ringer Maik Günther (Blau-Weiß Dörpen), der Ruderer Jan Hof-schröer (Lingener Rudergesellschaft) und der Rettungsschwimmer Arne Möller (DLRG Emsbüren) zur Wahl. In der Rubrik Mannschaft des Jahres dürfen sich die Volleyballerinnen des FC Leschede, die C-Jugend-Hand-

baller der SG Lingen-Lohne sowie die American-Football-Spieler der Meppens Titans Hoffnungen machen. Und als Sportpersönlichkeit sind Handballtorwart Björn Buhrmester (HSG Nordhorn-Lingen), Schwimmerin Nicole Heidemann (TV Meppen) und Springreiter Maurice Tebbel (Emsbüren) nominiert.

23 Preise zu gewinnen

Sie können Ihre Stimme in einer Bildergalerie auf der Sportlerwahl-Themenseite (www.noz.de/sportlerwahl) abgeben. Außerdem können Sie per Telefon oder SMS voten. Am Ende werden alle Stimmen zusammengezählt, die online, per Telefon und SMS eingegangen sind. Aus

allen Teilnehmern der Abstimmung werden am Ende 23 Gewinner ausgelost.

Alle Kandidaten werden bis zum 3. März 2019 ausführlich in der Zeitung sowie auf der Homepage der NOZ Medien präsentiert. Außerdem stellen sie sich in Videos den Fragen von Dieter Kremer, Uli Mentrup und Henning Harlacher. Im Rahmen der Sport-Wirtschafts-Gala „Emotion 2019“ werden die Gewinner bekannt gegeben.

Im letzten Jahr wurden Ruderer Samuel Tieben aus Meppen als Sportpersönlichkeit, die U-16-Volleyballerinnen von Raspo Lathen als Mannschaft und Schwimmerin Marcia Niemeyer als Nachwuchssportlerin ausgezeichnet.

Unsere Leser wählen die **Sportler** des Jahres **2018**

Jedem Sportler/ Verein ist eine Endziffer zugeteilt. Wer per Telefon teilnehmen will, wählt einfach die Nummer 01378/08 400 187 und die jeweilige Endziffer für seinen Favoriten.

(Kosten 50 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom).

Sie können aber auch per SMS abstimmen. Wollen Sie etwa für die Meppen Titans mit der Nummer 06 stimmen, senden Sie eine Nachricht mit der Kennung mobil wahl 06 an die Kurzwahlnummer 42020 (Preis einer herkömmlichen SMS, abhängig vom Mobilfunkanbieter/-Mobilfunkvertrag).

Mitarbeiter der NOZ-Medien und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Nachwuchssportler

Maik Günther	- 01
Jan Hofschröder	- 02
Arne Möller	- 03

Mannschaft

FC Leschede	- 04
SG Lingen-Lohne	- 05
Meppen Titans	- 06

Sportpersönlichkeit

Björn Buhrmester	- 07
Nicole Heidemann	- 08
Maurice Tebbel	- 09

Die Leitungen sind
bis zum 3. März 2019,
24 Uhr, geöffnet.



Emslandsport

31.01.2019

12.02.2019

13.02.2019

14.02.2019

15.02.2019

19.02.2019

20.02.2019

21.02.2019

26.02.2019

27.02.2019

28.02.2019

02.02.2019



Alles zur Sportlerwahl
finden Sie im Internet
auf der Themenseite
noz.de/sportlerwahl

Sportlerwahl: Vorstellung der Kandidaten

MEPPEN Ab dem morgigen Mittwoch wird die Emsland-sportredaktion wöchentlich die drei Sportler beziehungsweise Mannschaften aus den Kategorien Nachwuchssportler, Mannschaft und Sportpersönlichkeit des Jahres vorstellen.

Den Start dabei machen die Nachwuchssportler Maik Günther (Mittwoch), Jan Hofschröer (Donnerstag) und Arne Möller (Freitag).

Auf der Internetseite www.noz.de/el-sport wird neben den Informationen zu den Sportlern jeweils auch ein Videointerview angefügt, in dem der Sportler/die Mannschaft noch mal auf 2018 zurückschaut und einen Ausblick auf 2019 gibt.

DIE KANDIDATEN ZUR WAHL DER EMSLÄNDISCHEN SPORTLER DES JAHRES 2018

Nach Fehlstart noch zum Edelmetall

Ringer Maik Günther erkämpfte sich bei seiner ersten Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft die Bronzemedaille



Seine Gegner fest im Griff hat Ringer Maik Günther vom SV Blau-Weiß Dörpen.

Foto: C. Roleder

Von Henning Harlacher

DÖRPEN Wer sich Maik Günther in den Weg stellt, wird meist zu Boden geschickt. Zumindest im bundesweiten Vergleich gehört der 15-Jährige zu den talentiertesten Ringern im griechisch-römischen Stil in seiner Altersklasse.

Immerhin kämpfte sich der Schüler der Grund- und Oberschule Lathen im April 2018 bis auf den dritten Platz bei den Deutschen Meisterschaften der B-Junioren in Frankfurt/Oder vor. „Mit mir waren es sechs Teilnehmer. Jeder musste gegen jeden kämpfen. Nach zwei Niederlagen zu Beginn habe ich die restlichen drei Kämpfe gewonnen und die Bronzemedaille geholt.“ Für Günther

war es die erste Teilnahme an einer DM. „Diese Meisterschaft ist für uns und die Ringerabteilung Dörpen ein großer Erfolg“, freuten sich seine Trainer Sergej Baal und Alexander Fries.

Für den Ringer des SV Blau-Weiß Dörpen hatte das Jahr 2018 aber noch mehr erfolgreiche Wettkämpfe auf Lager.

Nach dem Titel bei den Landesmeisterschaften in Lübtheen folgte der Sieg bei den Norddeutschen Meisterschaften der B-Jugendlichen in der Gewichtsklasse bis 75 kg. Nach drei Kämpfen stand er ganz oben auf dem Podest.

Ein Ausrufezeichen seines Könnens setzte Günther beim Easter Cup. Bei dem internationalen Turnier im niederländischen Utrecht haben

im vergangenen Jahr 691 Ringer aus insgesamt 23 Nationen teilgenommen. Das Turnier ist somit eines der größten und beliebtesten Jugendturniere in Europa, bei dem sich Ringer aus der ganzen Welt treffen. Im Finale bezwang der damals noch 14-jährige Günther den Italiener David Ilic in der zweiten Runde mit einem Schulter-sieg. Nur eine Woche später bestätigte er seine überragende Form bei den Deutschen Meisterschaften.

Den Weg zum Ringen fand Günther in der Sporthalle in Lathen vor neun Jahren. „Dort habe ich damals Fußball gespielt. Anschließend

hat die Gruppe nach uns gerungen.“ Seine Mutter empfahl ihm, sich das mal anschauen. Seitdem ist Maik Günther Ringer.

Für 2019 hat er sich erneut einiges vorgenommen. Auch hier will er wieder zu den Deutschen Meisterschaften – diesmal allerdings gegen ältere Gegner bei den A-Jugendlichen. Ob es schwer wird? „Ich will wieder in die Top 3“, ist Günther gewohnt optimistisch und angriffslustig.



Alle Informationen zur Sportlerwahl im Emsland finden Sie im Internet auf www.noz.de/sportlerwahl

Mit Talent und eisernem Willen

Ruderer Jan Hofschröder schnappte sich im Vierer und Achter zwei Deutsche Meistertitel



Um seine Ziele zu erreichen, trainiert Jan Hofschröder täglich auf dem Wasser oder im Kraftraum. Foto: Henning Harlacher

Von Henning Harlacher

LINGEN Im Gespräch mit Jan Hofschröder von der Lingener Rudergesellschaft spürt man sofort, wie der 16-Jährige für das Rudern brennt. Sein Talent und sein eiserner Wille haben ihm im vergangenen Jahr zwei Deutsche Junioren-Meistertitel errudern lassen.

Der Medaillenregen begann für ihn bei den Landesmeisterschaften der U-17-Junioren mit der Goldmedaille mit dem Team Nordwest im Achter.

Im Juni 2018 folgte der große Auftritt bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften auf dem Fühlinger See in Köln. Nach einem perfekten Start lagen die Niedersachsen gemeinsam mit der Rennge-

meinschaft aus Berlin an der Spitze des Feldes. Schlag um Schlag setzte sich das Team Nordwest vom Gegner ab und holte mit einer knappen Bootslänge Vorsprung den DM-Titel. „Endlich haben wir sie mal geschlagen“, freute sich Hofschröder.

Nur wenige Stunden später ging der niedersächsische U-17-Auswahlachter mit Hofschröder ins Rennen. „Obwohl einige Ruderer im Viererrennen am Vormittag einige Körner verloren hatten, erkämpften sie sich noch Platz drei“, sagte Werner Irmer, Heimtrainer von Hofschröder, nach dem Rennen.

Doch der Schüler des Lingener Gymnasiums Georgianum, der an „eigentlich allen Tagen“ in der Woche entweder auf dem Wasser oder im

Kraftraum zu finden ist, wollte noch mehr.

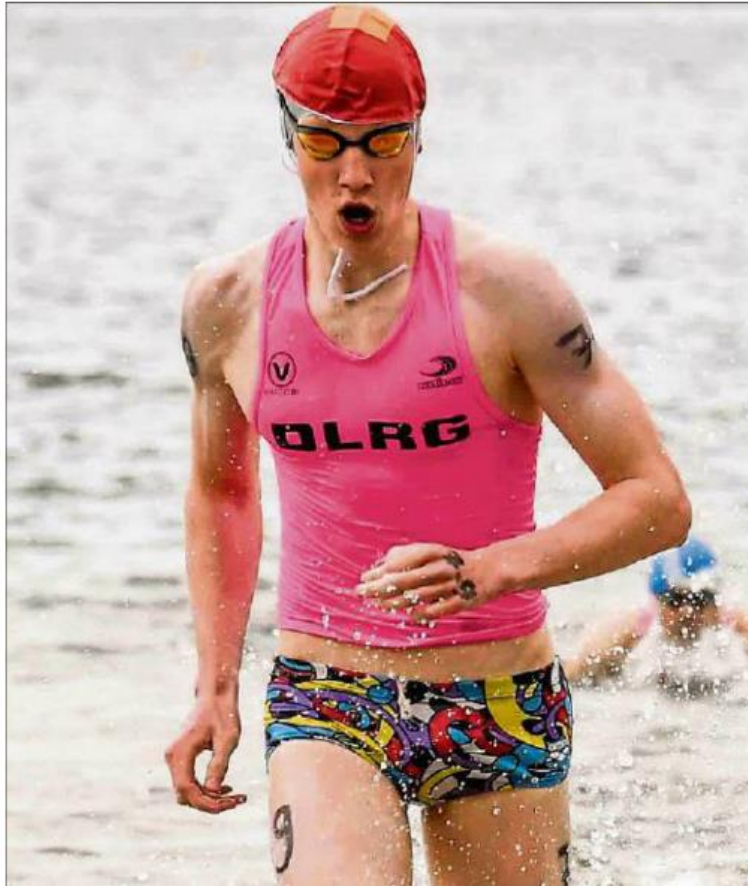
Bei den 22. Deutschen Sprintmeisterschaften auf dem Aasee in Münster krönte er sich als Schlagmann des U-17-Ruderachters des Teams Nordwest über 350 Meter ebenfalls zum Deutschen Meister. Ein guter Start brachte die Führung für den Achter, der Schlag um Schlag bis ins Ziel auf eine halbe Bootslänge ausgebaut werden konnte und als Erster vor den Booten des Essener Ruder-Regattaver eins und dem Ruderclub Hansa Dortmund über die Ziellinie fuhr.

Für die nähere Zukunft will sich Hofschröder die Juni-

orenweltmeisterschaften vorknöpfen. „Ich komme jetzt in die U19 und würde gerne eine Medaille bei den Juniorenweltmeisterschaften erringen. Sollte es in diesem Jahr nicht klappen, habe ich aufgrund meines Alters nächstes Jahr noch die Möglichkeit“, so Hofschröder, der auch die Olympischen Spiele im Blick hat. „Olympia ist für jeden Sportler das große Ziel, aber erst mal kommen die Juniorenweltmeisterschaften.“



Alle Informationen zur Sportlerwahl im Emsland finden Sie im Internet auf www.noz.de/sportlerwahl1



Konzentriert und fokussiert führt DLRG-Schwimmer Arne Möller das Teilnehmerfeld an. Foto: Steph Dittschar

EN SPORTLER DES JAHRES 2018

Sprung auf Europas Thron

Rettungsschwimmer Arne Möller belohnte sich in Irland mit zwei EM-Titeln

Von Henning Harlacher

EMSBÜREN Im Vitrinenschrank von Arne Möller dürfte nach dem Jahr 2018 kaum noch Platz für weitere Pokale und Medaillen sein. Der Höhepunkt für den 18-jährigen Emsbürener waren die beiden EM-Titel bei den Europameisterschaften im irischen Kilkee/Limerick.

Doch bis es so weit war, musste sich Möller zunächst bei unterschiedlichen Meisterschaften für den DLRG-Junioren-Bundeskader qualifizieren. Um nichts dem Zufall zu überlassen, gab der Schüler des Berufskollegs Rheine bei jedem Wettkampf Vollgas: Für die Deutsche Junioren-Nationalmannschaft landete er bei den International Pool Champions im nie-

derländischen Dordrecht in den Kategorien 200 m Super Lifesaver, 100 m Lifesaver, 100 m Kombinierte Rettungsübung und 200 m Hindernisschwimmen jeweils auf Platz eins. Auch bei den Landesmeisterschaften war Möller in der Schwimmhalle und im Freigewässer nicht zu schlagen und stand zweimal ganz oben auf dem Treppchen. Beim Junioren Rettungsspokal (JRP), Deutschlands wichtigstem DLRG-Nachwuchswettbewerb für 14- bis 18-jährige Sportler im Rettungsschwimmen in Wesel/Dinslaken, sammelte er mit dem Team Niedersachsen einen ersten und zwei zweite Plätze, hinzu kamen ein erster und ein dritter Platz im Einzel. Bei den International Atlantic Games in

Frankreich holte der 18-Jährige mit der Nationalmannschaft in der Team-Gesamtwertung Gold. Bei den Deutschen Meisterschaften erlangte er im Mehrkampf und in der Kategorie 200 m Super Lifesaver Bronze.

Als krönender Jahresabschluss folgten die beiden EM-Titel mit der Staffel (4x50 m Gurtretterstaffel und Staffel Oceanman) bei den Junioren-Europameisterschaften sowie Platz zwei in der Team-Gesamtwertung hinter Spanien.

Damit auch der Übergang aus dem Junioren- in den Seniorenbereich reibungslos abläuft, trainiert Möller bis

zu sechsmal in der Emsbürener Schwimmhalle. Außerdem darf auch ein wenig Kraftsport nicht fehlen. Neben dem Rettungsschwimmen ist er zudem im DSV-Schwimmen erfolgreich.

Einen großen Traum, der sich derzeit noch nicht realisieren lässt, hat Möller noch: „Es wäre super, wenn Rettungsschwimmer eines Tages olympisch wäre. Ansonsten will ich aber auf jeden Fall zu den World Games.“



 **Alle Informationen** zur Sportlerwahl im Emsland finden Sie im Internet auf www.noz.de/emslandsport

DIE KANDIDATEN ZUR WAHL DER EMSLÄNDISCHEN SPORTLER DES JAHRES 2017

FC Leschede kehrt ungeschlagen in die Regionalliga zurück

Volleyballerinnen beherrschen die Oberliga / Daheim nur drei Sätze abgegeben

Emslandsport
19.02.2019

Von Uli Mentrup

LESCHEDÉ Eine perfekte Saison mit souveräner Meisterschaft in der Oberliga und Aufstieg in die Regionalliga haben die Volleyballerinnen des FC Leschede geschafft. Es war ein Start-Ziel-Sieg ohne eine einzige Niederlage.

Die Mannschaft des Trainer-Duos Dieter Jansen und Jörg Alsmeier beherrschte die Oberliga, feierte 15 Siege aus 15 Partien. Die Emsländerinnen kehrten nach nur einem Jahr direkt wieder in die Regionalliga zurück. Damit realisierten sie ihr großes Vorhaben.

Das Saisonziel hatten die Trainer nach dem unglücklichen Abstieg aus der Regionalliga in der Serie 2016/17 eher vorsichtig formuliert, um den Druck nicht unnötig zu erhöhen: Oben mitspielen lautete die Devise des Teams,



Einen Start-Ziel-Sieg feierten die Volleyballerinnen des FC Leschede in der Oberliga. Die Mannschaft stieg ungeschlagen in die Regionalliga auf. Foto: Alfred Bültel

das tatsächlich immer ganz oben dran blieb. Der FCL war stärker als die Konkurrenz, profitierte auch vom Doppelspielrecht einiger Volleyballerinnen aus der zweiten Mannschaft, die ebenfalls in

der Oberliga auflief. „Ein Pluspunkt“, sagt Jansen, denn die Konkurrenz im Kader sorgte für ein hohes Leistungslevel.

Leschede stand bereits drei Spieltage vor dem Sai-

sonende als Titelträger fest. Doch die Mannschaft ließ nicht locker, sie wollte ungeschlagen bleiben – und erreichte auch dieses Ziel. Nach dem letzten Spieltag hatte sie 15 Punkte Vorsprung vor Vi-

zemeister TSG Westerstede.

Gerade in heimischer Halle war der FCL eine Macht, holte 20 Punkte bei 21:3 Sätzen. Auswärts standen ebenfalls 20 Zähler (24:9) zu Buche. Jansen erinnert sich an einige knappe Vergleiche. In Borssum lag sein Team sogar 1:2 zurück, in Zeven lief es nicht richtig rund, aber am Ende siegte immer der FC Leschede.

Die Mannschaft, die nicht unerheblich von ihrer Regionalliga-Erfahrung profitierte, baute auf den starken Teamgeist. Zudem verfügen die motivierten Spielerinnen über eine gute Grundtechnik. Sie erlauben sich nur wenige Fehler. „Wir haben unsere Qualität ausgespielt“, stellt Jansen fest.

Zur neuen Saison in der Regionalliga gab es einen größeren Umbruch im Kader. Die Kapitänin Lena Schürmann legte eine Babypause ein, Jessica Wintering fehlt nach einer Schulter-Operation. „Wir mussten oft umstellen“, erklärt Jansen. Die Mannschaft startete mit zwei Siegen, rutschte in der Tabelle aber etwas ab.

Ziel ist der Klassenerhalt. „Es war klar, dass es eine schwere Saison wird“, sagt Jansen. Denn in der Regionalliga werde ganz anderer Volleyball gespielt.



Alle Informationen zur Sportlerwahl im Emsland finden Sie im Internet auf www.noz.de/emslandsport

Lingen-Lohne wieder in der höchsten deutschen Spielklasse

SG-Handballtalente souverän für die Oberliga qualifiziert / Erfolg langfristig geplant

Von Uli Mentrup

LINGEN Die C-Junioren-Handballer des SG Lingen-Lohne haben sich einen Traum erfüllt: Sie haben sich für die Oberliga qualifiziert, die höchste Klasse dieser Altersstufe in Deutschland. Entsprechend stolz sind Spieler und Verantwortliche.

Während das Team von Coach Milenko Knezevic ein Jahr zuvor noch gescheitert war, setzte es sich vor dieser Serie scheinbar locker durch. „In der Qualifikation zur Landesliga haben sie schon dominiert“, stellt der Co-Trainer und Jugendwart Steffen Kaczemirzk fest. Auch in der Quali zur Oberliga brannte nichts an. Beim Turnier in Melle setzte sich das Team mit einer guten Mischung aus älterem und jüngerem Jahrgang deutlich durch gegen die gleiche Konkurrenz



Für die höchste Spielklasse in Deutschland haben die erneut die Handballtalente der SG Lohne-Lingen qualifiziert.

Foto: SG Lingen-Lohne

wie im Vorjahr gegen die JSG Weserbergland (18:10), gegen die HSG Grönegau/Melle (18:12) und gegen die HSG Osnabrück. (17:9)

In der Oberliga spielt Lingen-Lohne eine ordentliche

Rolle. „Wenn alle Spieler da sind, können wir um die Plätze eins bis drei spielen, sonst um vier bis sechs“, sagt Kaczemirzk. „Das ist gut“, stellt er trotz eines kleinen Hängers in der Saison fest.

Die SG-Talente spielen schon länger zusammen, einige bereits im vierten Jahr. „Damals haben wir gesagt, dass wir möglichst hochklassig spielen wollen. Die Jungs und ihre Eltern haben mitge-

zogen“, meint Kaczemirzk. Eine Stärke ist die mannschaftliche Geschlossenheit. Dazu kommt eine gute Balance im Kader mit 16 bis 18 Spielern. Anders als bei einigen Konkurrenten gibt es nicht den einen überragenden Akteur. Die SG-Spieler sind auch privat befreundet, eine Gemeinschaft. Wichtig ist der familiäre Charakter. „Das leben die Jungs vor. Sie sind super ehrgeizig“, lobt der Jugendwart die spielerisch starke Mannschaft.

Kapitäne sind Johannes Thiel und Fynn Lügering. „Die gehen mit einer Top-Leistung voran, puschen sich gegenseitig und reißen die anderen mit“, weiß Kaczemirzk.

Das Trainerteam, das in

Anlehnung an das DHB-Trainingskonzept arbeitet, be-greift die Jugendarbeit als Projekt. Die Oberliga war das Ziel von Knezevic, als er vor sechs Jahren begann. Zweimal wurde es bereits realisiert. Profitiert hat die Region von der guten Zusammenarbeit der Vereine HC Lingen und Union Lohne, die seit zwei Jahren eine Spielgemeinschaft als SG Lingen-Lohne bilden. Langfristig, erläutert Kaczemirzk, sollen möglichst in jeder Altersstufe ein älterer und ein jüngerer Jahrgang spielen.



Emslandsport
20.02.2019



Alle Informationen zur Sportlerwahl im Emsland finden Sie im Internet auf www.noz.de/emslandsport

DIE KANDIDATEN ZUR WAHL DER EMSLÄNDISCHEN SPORTLER DES JAHRES 2018

Meppen Titans holen ersten Titel ins Emsland

American Footballer feiern schon in ihrer dritten Saison die Meisterschaft / 44 Spieler gegen Hasetal Raiders auf dem Platz

Von Uli Mentrup

MEPPEN Die American Footballer der Meppen Titans haben ihre erfolgreichste Saison beendet: Sie wurden souverän Meister der Landesliga Nord, Gruppe C. Damit holten sie den ersten Titel in dieser Sportart ins Emsland.

„Und das schon in unserer dritten Saison“, erklärt Headcoach Florian Allgeier. Am meisten wurden die Titans selbst von der Meisterschaft überrascht. „Wir hatten viele neue Spieler, und für viele war die Sportart neu.“ Die Vorbereitung lief nicht gut, obwohl es in der Defense und im Fitnessbereich mit den Trainern Benjamin Stephan und Florian Syrzisko Änderungen gegeben hatte.

Das machte sich im Punktspielbetrieb bemerkbar. „Während wir vorher in der zweiten Halbzeit meist platt



Den ersten Titel im American Football holten die Meppen Titans mit der Meisterschaft der Landesliga Nord, Gruppe C, ins Emsland.

Foto: Meppen Titans

waren und die Leistungskurve nach unten zeigte, hatten wir danach unsere stärkste Phase nach der Pause“, betont Allgeier.

Die Meppen Titans standen die ganze Saison „unter

Strom“. Sie gewannen die ersten acht Spiele meist klar, nur gegen die Aurich Eastfrisian Ducks war es eng (38:36). Dazu kam ein Sieg am grünen Tisch. Ausgerechnet im letzten, aber für die Ti-

telvergabe bedeutungslosen Duell „haben wir auf die Mütze bekommen“, meint der Headcoach zum 13:44 gegen die Oldenburg Knights II.

Die Meisterschaft hatten sich die Titanen schon beim

Emslandsport
21.02.2019

achten Sieg im achten Spiel im Derby gegen die Hasetal Raiders (41:0) geholt. „Ein super Erlebnis“, betont Allgeier. Meppen schloss die Saison mit 18:2 Punkten vor Oldenburg (14:6) ab. Damit hatten sich die Emsländer für die Playoffs qualifiziert.

In dem hochklassigen Aufstiegsspiel unterlagen die Meppen Titans den Hamburg Blue Devils Prospects in Hemsen mit 21:49. Das Saisonergebnis, so die Titans, habe die gute Entwicklung der ersten Jahre bestätigt. „Besser geht es gar nicht.“ Immerhin hatten die Meppener in den ersten beiden Serien jeweils zwei Spiele gewonnen.

In dem komplexen Spiel versucht Allgeier möglichst

alle Spieler auf den Platz zu bringen. Gegen die Hasetal Raiders waren es 44! Während der Saison wird zweimal pro Woche auf dem Platz trainiert. Etliche Spieler legen Zusatzschichten auch im Fitnessstudio ein.

Die Meppen Titans wollen ihre Leistung in der neuen Saison bestätigen. Ziel sind die Playoffs, „egal, ob als Erster oder als Zweiter“ (Allgeier). Das wird in der neu eingeteilten Liga nicht leicht. „Aber wir arbeiten daran, dass wir es schaffen“, verspricht Allgeier.



Alle Informationen zur Sportlerwahl im Emsland finden Sie im Internet auf www.noz.de/emslandsport

DIE KANDIDATEN ZUR WAHL DER EMSLÄNDISCHEN SPORTLER DES JAHRES 2018

Der beste Torwart der 2. Handball-Bundesliga

„Der Hexer“ zeichnete Björn Buhrmester von der HSG Nordhorn-Lingen aus / „Habe mich tierisch gefreut“



Die Auszeichnung als bester Torwart überreichte Andreas Thiel (links) an Björn Buhrmester.

Foto: Doris Leißing

Von Dieter Kremer

LINGEN Platz sieben mit der HSG Nordhorn-Lingen in der 2. Handball-Bundesliga – wahrlich keine herausragende Saison 2017/18 für das Zwei-Städte-Team. Trotzdem wird sie Torhüter Björn Buhrmester in Erinnerung behalten. Schließlich wurde er für seine Leistungen ausgezeichnet.

Der 34-Jährige wurde zum besten Torhüter der Saison gewählt. Abgestimmt hatten die Zweitligatrainer und -manager, was Buhrmester besonders freut. Aus den Händen von Andreas Thiel („Der Hexer“), einer echten Torhüterlegende, erhielt er vor dem Heimspiel gegen den ASV Hamm-Westfalen die Auszeichnung.

Auf jeden Fall habe ihn diese Ehrung überrascht, gesteht Buhrmester. „Wenn, dann hätte ich schon eher damit gerechnet“, sagt er. Ein, zwei Jahre vorher habe er gefühlt eine bessere Saison als in jener Spielzeit gespielt, ergänzt Buhrmester. „Trotzdem habe ich mich natürlich tierisch darüber gefreut.“

Die Zahlen sprechen eine eindeutige Sprache. In seiner neunten Spielzeit bei der HSG zählte Buhrmester in sämtlichen statistischen Kategorien zu den Toptorhütern der 2. Handball-Bundesliga. In 38 Saisonspielen parierte der 1,96 Meter große Schlussmann 428 Würfe – so viele wie kein anderer Keeper. Außerdem hielt er die meisten Siebenmeter (35) der Liga.

Dass es für die HSG als Mannschaft im vergangenen Jahr „nur“ zu Platz sieben reichte, führt Buhrmester auf die Ausgeglichenheit in der Liga zurück. Jeder könne jeden schlagen, und man habe sich vor der Saison einen einstelligen Tabellenplatz vorgenommen, sieht er die Ziele durchaus erreicht.

Seit 2009 steht Buhrmester bei der HSG zwischen den Pfosten. Nebenbei arbeitet er als Physiotherapeut. „Der Handball hat einen hohen Stellenwert, weil das auch mein Beruf ist.“ Er mache das nicht nur zum Spaß, betont er. „Denn dafür ist das schon sehr intensiv – sowohl zeit-

lich als auch von der Kraft her.“ Fünf bis sieben Trainingseinheiten absolviert Buhrmester Woche für Woche. „Ich bin fast jeden Abend in der Halle“, sagt der gebürtige Mindener.

Trotz seines Alters denkt Buhrmester noch nicht ans Aufhören. „Ich möchte eigentlich so lange Handball spielen, wie es geht.“ Es mache ihm einfach Spaß, weil die HSG eine super Truppe sei und einen super Trainer habe.



Alle Informationen zur Sportlerwahl im Emsland finden Sie im Internet auf www.noz.de/sportlerwahl

DIE KANDIDATEN ZUR WAHL DER EMSLÄNDISCHEN SPORTLER DES JAHRES 2018

Sie lässt im Schwimmbecken die Rekorde purzeln

Nicole Heidemann vom TV Meppen in 2018 weiter auf Erfolgskurs / „Man gibt jedes Körnchen, was drinsteckt“



Von Dieter Kremer

MEPPEN Drei Weltrekorde, sechs Europarekorde und neun deutsche Rekorde – Schwimmerin Nicole Heidemann vom TV Meppen reihte im letzten Jahr eine Bestmarke an die andere.

„Nach einem schon sehr erfolgreichen Jahr 2017 ist es noch mal richtig gut gelaufen“, gibt Heidemann bescheiden zu. Es habe mehrere Highlights gegeben, ergänzt sie. Egal, ob bei Kurz- oder Langbahnwettkämpfen. Egal, ob bei Kreis-, Bezirks- oder Europameisterschaften – Heidemann ist immer noch nicht satt und gibt gerne Vollgas.

Fünf DM-Titel verbuchte die 36-Jährige bei den deutschen Kurzbahnmeister-

Wasser ist ihr Element: Nicole Heidemann vom TV Meppen knüpfte 2018 an ihre vorherigen Erfolge an. Foto: Mirko Seifert

schaften der Masters. Über 100 Meter Schmetterling schwamm sie einen neuen Europarekord für die Altersklasse 35. Bei den Norddeutschen Meisterschaften festigte Heidemann, die nicht nur selbst noch Leistung abliefert, sondern auch den Nachwuchs trainiert, ihre Position als schnellste Brustschwimmerin im Norden.

Nahe dran war Heidemann in der Vergangenheit immer am Weltrekord über 50 Meter Brust – beim Deutschen Mannschaftswettbewerb der Masters (DMMS) knackte sie ihn endlich. Obendrauf verbesserte Heidemann noch die Bestmarke über 100 Meter Brust. Mit dem Team unterwegs zu sein sei einfach noch eine andere Motivation, schwimmt sie

gerne in den Mannschaftswettbewerben. „Da gibt man noch ein bisschen mehr. Man gibt einfach jedes Körnchen, was drinsteckt.“

Durch ihre sieben Jahre ältere Schwester Sandra Geiger kam die Bankkauffrau einst zum Schwimmen. Gemeinsam schwimmen Geiger und Heidemann, die in anderthalb Stunden Training schätzungsweise drei bis vier Kilometer zurücklegt, in der Staffel. Der Sport macht einen großen Teil ihres Lebens aus. „Schwimmen hat schon einen hohen Stellenwert.“ Natürlich könne sie damit kein Geld verdienen, und es müsse alles vereinbar sein: „Be-

ruf, Hobby, das weitere Leben und natürlich die Gesundheit.“

Sehr lange schon bringt Heidemann ihre Leistungen. 1999 wurde sie im Emsland zur Nachwuchssportlerin gewählt, 2008 zur Sportpersönlichkeit des Jahres. Ihr breites Wissen über das Schwimmen gibt sie als Trainerin an den Nachwuchs weiter. Was sie vermitteln will? „Disziplin und immer das Beste aus sich rauszuholen“, sagt sie.



Alle Informationen zur Sportlerwahl im Emsland finden Sie im Internet auf www.noz.de/sportlerwahl

„WM-Bronze hat das ganze Jahr noch mal abgerundet“

Springreiter Maurice Tebbel bestätigt nach seinem Durchbruch in 2018 seine starken Leistungen



Verteidigte in Aachen mit dem Team den Nationenpreis: Maurice Tebbel.

Foto: Rolf Vennenbernd/dpa

Von Dieter Kremer

EMSBÜREN WM-Bronze in den Vereinigten Staaten von Amerika und zum zweiten Mal in Folge mit Deutschland Sieger im Nationenpreis beim CHIO Aachen – nachdem er 2017 seinen großen Durchbruch geschafft hatte, knüpfte Maurice Tebbel im letzten Jahr nahtlos an seine Erfolge an.

„2018 war wieder unglaublich“, gesteht der 24-jährige Springreiter aus Emsbüren. Das Highlight sei die WM-Teilnahme in den USA gewesen. „Und dann noch die Bronzemedaille mit der Mannschaft zu gewinnen hat das ganze Jahr noch mal abgerundet.“

Vorrangiges Ziel bei den Weltreiterspielen in Tryon sei

die Olympiaqualifikation gewesen. Bedeutete: Die deutsche Equipe musste mindestens Platz sechs erreichen, um 2020 in Tokio dabei sein zu können. Am Ende wurde es sogar Edelmetall, obwohl das Team aus einem Routinier (Marcus Ehning, 44 Jahre) und drei Neulingen bestand. Neben Tebbel gehörten auch Simone Blum (29) und Laura Klaphake (24) dazu. „Wir haben natürlich geliebäugelt mit einer Medaille mit dem Team“, gibt Tebbel heute zu. Im Großen und Ganzen sei er zufrieden damit, zumal er noch ein junges Pferd habe.

Der Sohn des dreifachen deutsche Meisters René Tebbel ritt bereits das zweite Mal bei einem internationalen Großereignis für das deutsche Team. Ein Jahr zuvor bei

der EM im schwedischen Göteborg startete er mit Chacco's Son und wurde mit dem Team Fünfter. In Tryon setzte Tebbel auf Don Diarado und durfte sich schließlich über Bronze freuen.

Einen Erfolg verbuchte der Emsbürener im letzten Jahr auch beim CHIO: Mit dem Team holte er sich bei einem der schwierigsten Springen der Welt den Nationenpreis – wie bereits im Vorjahr. Er sei dankbar, das wieder erleben zu dürfen, sagte Tebbel nach dem Ritt vor 40 000 Zuschauern. „Mit der Wiederholung des Nationenpreises von Aachen hätte, glaube ich, keiner gerechnet.“

Tebbel junior sammelte bereits im Nachwuchsbereich fleißig Medaillen, wurde unter anderem vor sieben Jahren U-18-Europameister. Reiten wurde ihm in die Wiege gelegt – von seinem Vater. Wahrscheinlich habe er eher auf dem Pferd gesessen, als dass er laufen konnte, schmunzelt Tebbel. „Wenn man damit groß wird, ist klar, was man später mal machen wird. Eigentlich gab es nie etwas anderes für mich.“



Alle Informationen zur Sportlerwahl im Emsland finden Sie im Internet auf www.noz.de/sportlerwahl

Emslandsport
02.03.2019

Sportlerwahl: Abstimmung endet morgen

MEPPEN Schlussspurt bei der Sportlerwahl im Emsland: Nur noch bis zum morgigen Sonntagabend (3. März, 24 Uhr) können per Anruf, SMS oder auch im Internet Stimmen für die neun Nominierten abgegeben werden.

Bei den Nachwuchssportlern stehen der Ringer Maik Günther (Blau-Weiß Dörpen), der Ruderer Jan Hofschröder (Lingener Rudergesellschaft) und der Rettungsschwimmer Arne Möller (DLRG Emsbüren) zur Wahl. In der Rubrik Mannschaft dürfen sich die Volleyballerinnen des FC Leschede, die C-Jugend-Handballer der SG Lingen-Lohne sowie die American Footballspieler der Meppens Titans Hoffnungen machen. Und als Sportpersönlichkeit sind Handballtorwart Björn Buhrmester (HSG Nordhorn-Lingen), Schwimmerin Nicole Heide mann (TV Meppen) und Springreiter Maurice Tebbel (Emsbüren) nominiert.

Im Rahmen der Sport-Wirtschafts-Gala „Emotion 2019“ werden die Gewinner am 11. März in Spelle bekannt gegeben. In diesem feierlichen Rahmen erhalten sie auch ihre Sport-Oscars. Ehrengast ist DFB-Präsident Reinhard Grindel. *dkr*



Alle Informationen
zur Sportlerwahl auf
[www.noz.de/
sportlerwahl](http://www.noz.de/sportlerwahl)

So haben Sie gewählt!

LINGENER
TAGESPOST
MEPPENER
TAGESPOST
EMS-ZEITUNG

Herzlichen Glückwunsch

den von Ihnen gewählten **Sportlern des Jahres 2018**

Sportpersönlichkeit

1. Nicole Heidemann
Schwimmen



2. Björn Buhrmester
Handball



3. Maurice Tebbel
Reiten

Mannschaft

1. Meppen Titans
American Football



2. FC Leschede
Volleyball



3. SG Lingen-Lohne
Handball

Nachwuchssportler

1. Jan Hofschroer
Rudern



2. Arne Möller
Schwimmen



3. Maik Günther
Ringen

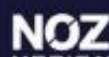
23 Leser unserer Zeitung gewinnen

1. Preis (150 Euro) Michael Korte, Emsbüren, **2. Preis** (100 Euro) Renate Ahlers, Meppen, **3. Preis** (50 Euro) Hermann Hermes, Wippen.

Buchpreisgewinner:

Gerd Janning, Meppen; Manfred Linkert, Lingen; Tanja Möller, Emsbüren; Fam. Hasken, Emsbüren; Anke Pohl, Aschendorf; Christian Hermes, Papenburg; Bernadine Schütte, Meppen; Christa Korte, Aschendorf; Elisabeth Göken, Emsbüren; Rita Steffens, Meppen; Hubert Börger, Spelle; Heinz Panjer, Dörpen; Fynn Lägering, Wietmarschen; Ute Jäckering, Emsbüren; Gerd Tepen, Emsbüren; Thomas Kollenberg, Lünne; Jutta Schultjan, Isterberg; Ruth Hasken, Emsbüren; Sabine Fastabend, Lingen; Marlies Gruber, Emsbüren.

Wir stehen im Kuratorium hinter der Sportförderung der Sporthilfe Emsland



mit freundlicher Unterstützung von



DFB-Präsident überreicht Sport-Oscars Reinhard Grindel bei Sport-Wirtschafts-Gala am 11. März in Spelle

Von Henning Harlacher

SPELLE „Und der Sport-Oscar geht an ...“ wird es am 11. März im Drive & Train der Maschinenfabrik Bernard Krone in Spelle heißen. Als Ehrengast bei der Sport-Wirtschafts-Gala Emotion 2019 erweist sich Reinhard Grindel, Präsident des Deutschen Fußball-Bundes (DFB), die Ehre.

Für Grindel ist die Veranstaltung kein Neuland. Der 57-Jährige war bereits im Jahr 2012, damals noch im Amt des Vizepräsidenten des



Freuen sich auf die Sport-Wirtschafts-Gala (v.l.): Hubert Börger, Günter Klene, Klaus Dühnen, Norbert Verst, Ulrich Boll, Bernard Krone und Richard Schimmöller. Foto: Henning Harlacher

haben ihre Wurzeln im Emsland. Sie sind wichtige Multiplikatoren und Werbeträger. Ein Grund, unsere Nachwuchssportler und Sportper-

der Sporthilfe Emsland. Immer mehr Spitzensportler würden aus dem Emsland kommen. Das würde die Entwicklung der emsländischen

KOMPAKT

Heute Bekanntgabe der Wahlgewinner

SPELLE Wochenlang konnte abgestimmt werden, heute Abend werden die Sieger der emsländischen Sportlerwahl verkündet. Im Rahmen der Sport-Wirtschafts-Gala „Emotion 2019“ werden sie in Spelle bekannt gegeben. In diesem Rahmen erhalten sie auch ihre Sport-Oscars. Ehrengast ist DFB-Präsident Reinhard Grindel. Im letzten Jahr wurde in Haren Ruderer Samuel Tieben als Sportpersönlichkeit, die U-16-Volleyballerinnen von Raspo Lathen als Mannschaft und Schwimmerin Marcia Niemeyer als Nachwuchssportlerin ausgezeichnet.



Alles zur Sportlerwahl
gibt es auf noz.de/sportlerwahlel

Emslandsport
12.03.2019

Von der Basis in Lathen nach Spelle auf die Bühne

DFB-Präsident Grindel zum zweiten Mal Ehrengast / Keine Kritik an Jogi Löw



Am Nachmittag beim SV Raspo Lathen (Foto oben): Reinhard Grindel umrahmt von den Vorstandsmitgliedern (v.l.) Holger Hermes, Johannes Wiegmann, Christoph Kock und Jannik Siegner. Weiter ging es danach zur Sport-Wirtschafts-Gala (unten) mit (v.l.) Andreas Müller, Ulrich Boll und Bernard Krone.

Fotos: Dieter Kremer/Werner Scholz



SPELLE Nachmittags diskutierte er in Lathen noch mit der Basis, am Abend stand Reinhard Grindel in Spelle auf der Bühne, traf bei der Gala auf Vertreter aus Sport, Politik und Wirtschaft.

Zweimal hatte der DFB-Präsident den Emsländern im letzten Jahr abgesagt: Ende März erst dem SV Raspo Lathen, ein knappes halbes Jahr später dem Kreisfußballverband.

Gestern holte er den Besuch in Lathen nach. Nach Kaffee und Kuchen und einem Grußwort suchte er drei Stunden vor der Gala in offener Runde mit den Anwesenden das Gespräch. 30 Vereinsmitglieder, Vertreter der Politik und vom Fußballkreis lauschten seinen Worten. Überwiegend männlich und jenseits der 50.

Der ehemalige Journalist Grindel präsentierte sich als Profi, hatte sich im Vorfeld informiert. Wusste, dass Lathens Herrenfußballer in der Kreisliga spielen und das gestrige Spiel ausgefallen war. Der prominente Gast hörte aufmerksam zu, lehnte entspannt seine Arme auf

den Tisch, ließ die Gäste ausreden. Der DFB-Boss moderierte gekonnt. Oftmals unterstützte er seine Aussagen mit den Händen. „Ohne ehrenamtliches Engagement wäre ich nicht hier“, machte er sich mit den Lathenern eins. Der Mann kennt sich aus an der Basis. Zweimal kritisierte der frühere Leiter des ZDF-Hauptstadtstudios

„Von der EM 2024 werden Basis und Spitze profitieren“

Grindel über das Turnier im eigenen Land

die Medien. Sie würden lieber über Skandale berichten als über Fair-Play-Geschichten. Mit einigen steht er auf Kriegsfuß. Eloquent beantwortete Grindel in Lathen jede Frage. Auch weltmännisch gab er sich. Morgen habe er ein Telefonat mit der Kanzlerin. Dort wolle er das Thema Haftung von Vereinen ansprechen.

Bei der Gala in Spelle nahm er gekonnt den Ball aus Lathen auf. Lobte Raspos Idee, keinen klassischen Vor-

sitzenden einzuführen, sondern die Verantwortung auf sieben Köpfe zu verteilen. Ebenso hob er Unternehmer wie Hausherr Bernard Krone hervor, die das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiter unterstützen würden.

Dass der Fußball auch in Zukunft Menschen zusammenführen wird, davon zeigte sich Grindel überzeugt: „Die EM 2024 ist ein Ereignis, von dem sowohl Basis als auch Spitze profitieren werden.“ Der Frage von Moderator Andreas Müller, ob mit Jérôme Boateng, Mats Hummels und Thomas Müller eine Achse wegbreche und man sich Sorgen machen müsse, wich er diplomatisch aus. Man habe jetzt fünf Jahre, um ein wettbewerbsfähiges Team zusammenzustellen, stellte Grindel fest.

Nicht zum ersten Mal besuchte Grindel am Montag das Emsland. Bereits 2012 verlieh er in der Wilhelmshöhe in Lingen schon einmal die Sport-Oscars. Damals war er noch Vizepräsident des Niedersächsischen Fußball-Verbandes – und genauso redigewandt wie gestern.





Emslandsport
12.03.2019

Heidemanns Becker-Faust

Es war die Faust, die der ehemalige Tennisspieler Boris Becker einst berühmt machte, die Nicole Heidemann als erste Reaktion auf den Sieg zeigte. Nachdem ihr Name aufgerufen worden war, stieß die Schwimmerin zudem ein dezentes „Ja“ in den Raum.

Die Freude über ihren dritten Titel war ihr deutlich anzumerken. Schließlich hatte sie sich gegen den besten Handballtorwart der 2. Bundesliga der Saison 2017/18,

Björn Buhrmester von der HSG Nordhorn-Lingen, und Springreiter Maurice Tebbel, Ersten mit der Mannschaft beim CHIO Aachen und Dritten bei der WM in Tryon, USA, durchgesetzt.

Sie halte es für interessant, heutzutage schneller zu sein als zu ihrer Jugendzeit. Schließlich bricht die 36-Jährige deutsche, Europa- und Weltrekorde in ihrer Altersklasse und engagiert sich zudem als Schwimmtrainerin.

Emslandsport
12.03.2019

Nach zehn Jahren der nächste Sport-Oscar

Nicole Heidemann Sportpersönlichkeit / Jan Hofschröder Nachwuchssportler / Meppen Titans Mannschaft des Jahres

Schwimmerin Nicole Heidemann wurde bei der 25. Sport-Wirtschafts-Gala in Spelle als emsländische Sportpersönlichkeit 2018 ausgezeichnet. Ruderer Jan Hofschröder wurde zum Nachwuchssportler gewählt. Die American Footballer der Meppen Titans stellten die Mannschaft des Jahres.

Von Dieter Kremer,
Henning Harlacher
und Uli Mentrup

SPELLE Stolz nahm Nicole Heidemann den Sport-Oscar von Ehrengast DFB-Präsident Reinhard Grindel entgegen. Genau zehn Jahre zuvor hatte die Top-Schwimmerin des TV Meppen die Trophäe erstmals bekommen. 1999 war sie emsländische Nachwuchssportlerin.

Landrat Reinhard Winter verwies in der Begrüßung auf die Bedeutung des Sports als Imagefaktor für die Region. Er werte die Lebensqualität auf, die Mannschaften seien Werbeträger. „Sport tut gut“, stellte er fest. Das werde im Emsland gewährleistet durch die gute Zusammenarbeit von Sport, Wirtschaft und Politik.

Beispiel dafür ist die Sporthilfe Emsland, die 30 Jahre alt wird. Gegründet wurde sie damals, erläuterte der Vorsitzende der Sporthilfe Richard Schimmöller, um Sportler wie den Box-Olympia-Teilnehmer Andreas Schnieders (1988 in Seoul), der nach Oldenburg gewechselt war, in der Region halten zu können, sagte Schimmöl-



ler. Das sei später gelungen, verwies er auf Hermann Nortmann, der bei den Paralympics startete und heute im Bogensport aktiv ist. Winter und der Ehrenvorsitzende der Sportstiftung Emsland, Hermann Bröring, erklärten, die Sporthilfe Emsland sei ein „überzeugendes Modell“ und nach wie vor einmalig. Sie habe den hiesigen Sport

mit rund fünf Millionen Euro gefördert hat. „30 Jahre sind etwas ganz Besonderes“, erklärte Winter zufrieden. Die Nachhaltigkeit sei deutlich zu erkennen.

Der Gastgeber der 25. Sport-Wirtschafts-Gala in der Speller Maschinenfabrik „Drive & Train“, Bernard Krone, und der Vorsitzende des Wirtschaftsverbandes Ems-

land, Ulrich Boll, unterstrichen die Bedeutung des Sports und der Sportförderung auch für die Wirtschaft. Das soziale Engagement sei wichtig im Wettbewerb um Fachkräfte. In den Vereinen bekämen die jungen Mitglieder viele soziale Kompetenzen mit auf den Weg. „Fleiß, Ehrlichkeit, gesunder Menschenverstand“ seien klare

Schnittmengen. Zudem mache „Sport Mitarbeiter gesünder“.

Im Rahmenprogramm beeindruckten das akrobatische und tänzerische „Duo Piti“ und die Band Unisono, ein Musik- und Benefizprojekt aus Lingen.

 **Bildergalerie**
auf www.noz.de



Die Sport-Wirtschafts-Gala mit Nicole Heidemann und Reinhard Grindel (Foto links), Moderator Andi Müller, Richard Schimmöller, Reinhard Winter und Hermann Bröring (Foto ganz oben, v.l.), dem Duo Piti sowie zahlreichen Gästen in Spelle. Fotos: Scholz



MANNSCHAFT

Jubelschrei der Footballer

„Jaaaaaa!“ – ein lauter Jubelschrei hallte aus den hinteren Sitzreihen durch die Halle, während eine Abordnung der Meppen Titans um Trainer Florian Allgeier und Quarterback Christoph Steinmetz auf der Bühne die Fäuste ballte und sich untereinander abklatschte. Erstmals wurde ein American Footballteam zur Mannschaft des Jahres gewählt.

Rund 40 zumeist breit-schultrige Spieler zählen

zum Kader der Titans. Für die Gala hatte sich die Mannschaft fein rausgeputzt. Blau-gelbe Krawatten trugen die Meppener Spieler – die Vereinsfarben.

Mit der Meisterschaft in der Landesliga hatten sie den ersten Titel ins Emsland geholt. „Vor der Saison hat niemand damit gerechnet. Wir können stolz auf unsere Leistung sein“, betonte Steinmetz. Es sei eine enorme Teamleistung gewesen.

Emslandsport
12.03.2019

NACHWUCHSSPORTLER

Keine Trainingspause

Ganz cool reagierte Jan Hof-schröer. Er verzog zunächst keine Miene, nahm die Gratulation von DFB-Präsident Reinhard Grindel entgegen. „Vielleicht brauche ich noch ein bisschen Zeit, um mich daran zu gewöhnen.“ Das sei auch bei den Deutschen Meisterschaften nicht anders gewesen. Zwei holte er 2018.

Der Schüler des Gymnasiums Georgianum tritt in die Fußstapfen der Sportpersönlichkeit Sam Tieben (2017)

sowie der Nachwuchssportler Jan Hennecke (2016) und Lennart Guth (2016). Er hatte sich ohne große Erwartung auf den Weg nach Spelle gemacht, wo es nicht kribbelte. „Ich bin das von Meisterschaften gewohnt.“ Für die Ruderer heimste er die sechste Auszeichnung ein.

Hofschröers nächstes großes Ziel ist die Junioren-WM. Deswegen steht am Tag nach der Ehrung natürlich Training auf dem Programm.

30. EMSLAND SPORT TOMBOLA

22.04. – 09.06.2019



Lospreis:

2€

SPORTSTIFTUNG EMSLAND
Wir fördern Talente

- 10 Hauptpreise à 5.000 €
- 30 Goldbarren à 5 g
- 150 Sonderpreise (z.B. Einkaufsgutscheine von Medi Max, Euronics, Sport Klahsen, Sport Längen Haselünne, Gutscheine für einen kulinarischen Altstadtbummel in Meppen für 2 Personen, eine E-Bike Erlebnis-Tour für 1 Person, Veranstaltungen in der Emsland-Arena, Inliner Kurse, Schnupperstunden für Tischtennis inkl. Schläger und Reiten beim RuF Rütenbrock)
- Gewinnübergabe an die Hauptpreis-Gewinner auf der Abschlussveranstaltung, Waldbühne Ahmsen am 28. Juni 2019, 19.00 Uhr
- Lospreis: 1€+1€ Abgabe an Sportvereine = 2€

Wir danken unseren Partnern!

Wirtschaftsverband
EmsLand e.V.

KRONE

Jansen

Emsland

LOTTO

ksh
KREISSPORTBUND
Emsland e.V.

Sparkasse
Emsland

SPORTSTIFTUNG
EMSLAND

NOZ
MEDIEN

Kino
KINOBETRIEBE MUCKLI

EWE

H&R

VGH

hölischer
wasserbau

Filmpalast
CINE-WORLD
LINGEN

barlage



Wirtschaftsverband
EmsLand e.V.

SPORTSTIFTUNG
EMSLAND



SPORTSTIFTUNG
EMSLAND
Wir fördern Talente

Wir danken unseren Partnern!

Sparkasse
Emsland

EWE VGH

hölischer
wasserbau

KRONE

Filmpalast
CINE-WORLD
LINGEN Jansen

RÖCHLING

H&R

ksh
KREISSPORTBUND
Emsland e.V.

LOTTO
Niedersachsen

Kino
KINOBETRIEBE MUCKLI Emsland

NOZ
MEDIEN barlage

Hier

gibt es

Lose

der emsländischen **SPORT
TOMBOLA**

30
JAHRE



**SPORThILFE
EMSLAND**

Wir fördern Talente

Lospreis: 1€ + 1€ Abgabe an
verkaufenden Sportverein

2€

Lospreis:

30. Emsland-Sport-Tombola 2019

Laufzeit: 22. April bis 09. Juni 2019

Genehmigung: Landkreis Emsland und Finanzamt Hannover-Nord
Schirmherr: Bundesminister a. D. Dr. Rudolf Seiters.

Auftakt: Donnerstag, 18. April 2019 11.00 Uhr Papenburg.

Eröffnung im Kino Papenburg (Hauptkanal rechts 27, 26871 Papenburg)

Schluss: Freitag, 28. Juni 2019, 19 Uhr, Waldbühne Ahmsen

Lose: 200.000 Lose in 10 Serien.

Lospreis: 2 € (1 € + 1 € Abgabe für die Jugendarbeit der verkaufenden Sportvereine per Haus- und Straßensammlung)

Informationen: Sporthilfe Emsland, Schlaunallee 11 a, 49751 Sögel,
Tel. 05952-940104, Fax 940105, E-Mail: sporthilfe-emsland@t-online.de Internet:
www.sporthilfe-emsland.de

Über 115.000 Preise: im Gesamtwert von **über 500.000 €**

10 Hauptgewinne im Gesamtwert von 50.000 €!

(Gewinner melden sich bei der Sporthilfe Emsland, Tel. 05952/940104)

1. Hauptpreis – EWE Hauptpreis	5.000 Euro,	2. Hauptpreis – Röchling Hauptpreis	5.000 Euro
3. Hauptpreis – Toto Lotto Hauptpreis	5.000 Euro,	4. Hauptpreis – Sporthilfe Hauptpreis	5.000 Euro
5. Hauptpreis – Sporthilfe Hauptpreis	5.000 Euro,	6. Hauptpreis – Sporthilfe Hauptpreis	5.000 Euro
7. Hauptpreis – Sporthilfe Hauptpreis	5.000 Euro,	8. Hauptpreis – Sporthilfe Hauptpreis	5.000 Euro
9. Hauptpreis – Sporthilfe Hauptpreis	5.000 Euro,	10. Hauptpreis – Sporthilfe Hauptpreis	5.000 Euro

30 Goldbarren (5 g!)

(Gewinner melden sich bei der Sporthilfe Emsland, Tel. Nr. 05952/940104)

150 Sonderpreise!

Gewinner melden sich bei der Sporthilfe Emsland, Tel. Nr. 05952/940104)

10 x 2 Eintrittskarten für eine Veranstaltung in der Emsland-Arena

Freier Eintritt für 2 Personen zu einer Veranstaltung in der Emsland-Arena. Um welche Veranstaltung es sich handelt, erfragen Sie bitte bei der Sporthilfe Emsland unter der Tel. Nr. 05952/940104. Der Gewinnanspruch erlischt am 31.12.2019.

10 x 60 € Gutschein MEDI MAX Werthe. Bitte melden Sie sich bei der Sporthilfe Emsland unter der Tel. Nr. 05952/940104. Der Gutschein wird Ihnen von dort zugeschickt. Gewinnanspruch erlischt am 31.12.2019.

10 x 60 € Gutschein Euronics

Einzulösen bei Euronics in Meppen, Fürstenau und Spelle. Bitte melden Sie sich bei der Sporthilfe Emsland unter der Tel. Nr. 05952/940104. Der Gutschein wird Ihnen von dort zugeschickt. Der Gewinnanspruch erlischt am 31.12.2019.

10 x Kulinarischer Altstadtbummel Meppen für 2 Personen im Wert von 55,00 €. Der Gutschein ist bei der Tourist-Information Meppen, Markt 4, 49716 Meppen abzuholen. Tel.: 05931/153-153. Gewinnanspruch erlischt am 31.12.2019.

10 x E-Bike Erlebnis Tour der Hasel Touristik GmbH für 1 Person im Wert von 55,00 €. Bitte melden Sie sich bei der Sporthilfe Emsland unter der Tel. Nr. 05952/940104. Der Gutschein wird Ihnen von dort zugeschickt. Gewinnanspruch erlischt am 31.12.2019.

10 x 50 € Gutschein Sport Klause Aachendorf

Bitte melden Sie sich bei der Sporthilfe Emsland unter der Tel. Nr. 05952/940104. Der Gutschein wird Ihnen von dort zugeschickt. Gewinnanspruch erlischt am 31.12.2019.

10 x 40 € Gutschein Sport Langen Haselünne

Einzulösen ab einem Einkaufswert ab 100,00 €, gilt nicht für reduzierte Artikel. Bitte melden Sie sich bei der Sporthilfe Emsland unter der Tel. Nr. 05952/940104. Der Gutschein wird Ihnen von dort zugeschickt. Gewinnanspruch erlischt am 31.12.2019.

40 x Inliner Kurs-Telnahme

2 Gutscheine für je 2 Inliner Skating Kursstunden von Emsland Inliner Lingen à 60 Minuten im Wert von insgesamt 40 €.

Bitte melden Sie sich bei der Sporthilfe Emsland unter der Tel. Nr. 05952/940104. Der Gutschein wird Ihnen von dort zugeschickt. Der Gewinnanspruch erlischt am 31.12.2019.

20 x Tischtennis Schnupperstunde beim VfB Lingen inklusive Anfängerkalender

Terminabsprache unter 0152-21984217 oder per Mail an tischtennis@vfb-lingen.de. Der Gewinnanspruch erlischt am 31.12.2019.

20 x Reit-Schnupperstunden beim RuF Rutenbrock

Beim RuF Rutenbrock, einzulösen an jedem 1. Sa. im Monat, Absprachen: 0160/93225023. Der Gewinnanspruch erlischt am 31.12.2019.

115.000 weitere Preise!

(Sofortentscheid. Direkt einzulösen gegen Vorlage des Gewinnlos.)

Eintrittskarte Sommernachtskonzert. Big Band Bösel, Freitag, 28.06.2019, 19 Uhr Waldbühne Ahmsen.

Eintrittskarte Handball HSG Nordhorn-Lingen. Stehplatz Heimspiel bis 31.12.2019.

Eintrittskarte Flutlichtschießbahnen des MSC Werthe. Samstag 27.07.2019, 18.30 Uhr (ab 14 Uhr Training)

Hünmling-Ring Werthe. Info-Hotline: 05951-3232. Gewinnanspruch erlischt am 28.07.2019.

Eintrittskarte Fußball Herren SV Meppen. Freier Eintritt auf einen Stehplatz zu einem Liga-Heimspiel der 3. Liga des SV Meppen, bis zum 31.12.2019.

Eintrittskarte Fußball Herren SC Spelle-Venhaus. Stehplatz, Heimspiel, nicht für Kreisderbys bis 30.09.2019.

Eintrittskarte Fußball Herren SV Holthausen-Elene. Stehplatz, Heimspiel, nicht für Kreisderbys bis 30.09.2019.

Eintrittskarte Fußball Herren Bezirksliga. Heimspiel emsländischer Vereine der Bezirksliga bis 30.09.2019.

Eintrittskarte Frauenfußball SV Meppen. Heimspiel, 1.+2. Bundesliga bis 31.12.2019.

Eintrittskarte Frauenfußball Reg. OL, LL. Heimspiel emsländischer Vereine Regional-, Ober- und Landesliga bis 31.10.2019.

Kletterwald Surwold. 5 € Ermäßigung auf den Eintrittspreis bis 31.10.2019. Auskunft: 05951-9957686.

Kletterhalle Werthe. 3 € Ermäßigung auf den Eintrittspreis bis 31.12.2019. Auskunft: 05951-9957686.

Eintrittskarte alle Hallen- und Freibäder im Emsland. Im Linus Lingen 2 Std.-Tarif oder Freibad bis 30.9.2019.

1 Freikarte Freizeitpark Dankern. Einmaliger freier Eintritt zum Freizeitpark Schloss Dankern im Jahr 2019 für ein Kind in Begleitung einer zahlenden Person - nur an Werktagen bis 28.10.2019. Auskunft: 05932-72230. Der Gewinnanspruch erlischt am 28.10.2019.

Kinofreikarte Einzulösen in Meppen, Papenburg und Lingen (außer Central Kino) (Mo. bis Do.) Nicht einzulösen bei 3D-Filmen und Sonderveranstaltungen. Es können bestimmte Filme ausgeschlossen werden. Gewinnanspruch erlischt am 31.08.2019.

Eintrittskarte Museum. Einmaliger freier Eintritt für ein emsländisches Museum nach Wahl bis 31.10.2019. Museen siehe Liste.

Eintrittskarte Hüvener Mühle. Freier Eintritt von April bis Oktober bis 31.10.2019.
- Weitere Preise siehe Rückseite -



Wir danken unseren Partnern!



Theaterkarte Waldbühne Ahmsen. Zu einer Wochenend-Vorstellung der Bühne im Spieljahr 2019, nur für das Kinderstück „Heidi“ einzulösen bis 30.09.2019. Spielplan-Info unter Tel. 05964-1027.

Theaterkarte Freilichtbühne Meppen. Für das Familienstück „Madagascar“. Spieljahr 2019 bis 26.08.2019. Hinweise zum Spielplan der Bühne unter 05931-12825.

Tierpark Nordhorn 25% Eintrittsrabatt. Gegen Vorlage des Gewinnloses an der Kasse des Tierpark Nordhorn erhalten Sie 25% Rabatt auf eine Tageskarte für 1 Erwachsenen. www.tierpark-nordhorn.de, Tel. 05921-712000. Der Gewinnanspruch erlischt am 31.12.2019.

Fünf-Euro-Apotheken-Warengutschein. Pro Einkauf in der Bögen-, Looken-, Damer Apotheke Lingen, der Wall Apotheke Meppen und der Ludgerus Apotheke Schapen, auf alle gesetzlich erlaubten Artikel im Rand- und Freivehlsortiment bis 30.09.2019.

Freikarte Besichtigung Meyer-Werft. Gutschein für 1 Person "Besichtigung Meyer Werft" inkl. Bustransfer. Bitte buchen Sie Ihre Führung telefonisch unter Tel. 04961 83 96-0 unter Angabe der Buchungsnummer 1900500. Abholung Ihres Werttickets vor der Führung nur unter Vorlage dieses Gutscheines. Der Gewinnanspruch erlischt am 31.12.2019.

Ermäßigungen Bagger-Park Emsland. 3 € Ermäßigung auf eine Bagger-Fahrt und 2 € Ermäßigung auf eine Quad-Fahrt. Haren, Wittenberger Str. 10. Einzulösen sind maximal 3 Gutscheine je Besuch. Auskunft Tel.: 05932-7338926; www.bagger-park.de. Gewinnanspruch erlischt am 30.10.2019.

5 € Rabattgutschein Bäckerei Winterling. Rabattgutschein über 5 € ab einem Einkaufswert von 10 €. Einzulösen bis 31.12.2019 in allen Winterling-Filialen.

1 Freikarte Autocrossrennen in Werthe. Freier Eintritt zum Autocrossrennen auf dem Fichtenring in Werthe am 14.07.2019. Einzulösen an der Kasse beim ARCC Werthe e.V. Der Gewinnanspruch erlischt am 15.07.2019.

Ermäßigungen für eine Stunde Wasserski. 5 € Ermäßigung für eine Stunde Wasserski bei der Wasserskianlage Dankern. Einzulösen an der Kasse der Wasserskianlage Dankern. Gewinnanspruch erlischt am 30.10.2019.

1 freie Fahrt mit der Sommerrodelbahn in Surwold. Einzulösen zu den genannten Öffnungszeiten der Sommerrodelbahn in Surwold. Diese sind unter www.surwold.de einzusehen oder unter 04965/91310 zu erfragen. Eine Nutzung der Rodelbahn bei Nasse ist nicht möglich. Gewinnanspruch erlischt am 31.10.2019.

20 € Rabattgutschein Schuhhaus Albers. Sie erhalten einen Rabattgutschein über 20 € ab einem Einkaufswert von 90 €. Einzulösen bei Schuhe Albers, Große Str. 18, 49808 Lingen. Der Gewinnanspruch erlischt am 31.12.2019.

15 % Rabatt bei Bäckerei Meyer. Rabattgutschein über 15% auf alle Backwaren, einzulösen in den Filialen der Bäckerei Meyer Groß Berßen, Sögel und Werthe. Der Gewinnanspruch erlischt am 31.12.2019.

Gutscheine für Kaffee und Kuchen bei Möbel Wilken. Gutschein für einen Kaffee und ein Stück Kuchen gratis, einzulösen gegen Vorlage bei Möbel Wilken im Panoramarestaurant im 2.OG, Werthe. Der Gewinnanspruch erlischt am 31.12.2019.

40% Cawila Einkaufsrabatt. Rabattgutschein über 40% auf die Herstellerpreise UVP (gilt nicht für reduzierte Artikel) für einen persönlichen Einkauf. Einzulösen in den Cawila Stores Niederlangen und Lingen. Der Gewinnanspruch erlischt am 31.12.2019.

Eintrittskarte Fußballgolf. Einzulösen bei Fußballgolf-Emsland in Lünne/Heitel. Gutschein gültig zu den Öffnungszeiten (nicht gültig am Samstag). Die Öffnungszeiten sind unter Fußballgolf-Emsland.de einzusehen oder unter 05903/969830 zu erfragen. Der Gewinnanspruch erlischt am 31.10.2019.

Eintrittskarte Swinggolf. Gutschein für 1 Person, ohne Ballpfand, gültig zu den Öffnungszeiten (außer samstags). Öffnungszeiten unter www.mehringheide.de/swin-golf. Der Gewinnanspruch erlischt am 31.10.2019.

1 Eintrittskarte Salzgrotte. Für 1 Person, dienstags bis samstags, für 1 Sitzung 45 min im Ruheraum. Bitte vorher anrufen. 05903/6562. Der Gewinnanspruch erlischt am 30.09.2019.

10€ Rabattgutschein bei Modehaus Schulte oder Sportfachmarkt Big Point. Ab einem Einkaufswert von 100€. Modehaus Schulte : Tel. 05458-93390. Sportfachmarkt Big Point Tel. 05458-985545. Modehaus Schulte GmbH, Kopingstraße 5 48480 Schapen. Der Gewinnanspruch erlischt am 31.10.2019.

1 Freikarte Papenburger Eislaufzauber Dezember 2019
Freie Nutzung der Eisbahn für 1 Std. inkl. Schlittschuhleihe beim Papenburger Eislaufzauber am Hauptkanal. Weitere Infos unter Tel.: 04961-83960. Der Gewinnanspruch erlischt am 23.12.2019.

Appell

Bitte unterstützen Sie die Emsland-Sport-Tombola! Diese große Verlosungsaktion des Sports bietet Ihnen attraktive Gewinne. Gleichzeitig spenden Sie damit Ihrem örtlichen Sportverein pro Los 1 €. Die Sporthilfe Emsland verwendet den Überschuss komplett für den Sport im Emsland. Die Förderung erfolgt über die Fachverbände, Stützpunkte und Sportvereine. Ein Kuratorium entscheidet über die Mittelvergabe.

Sporthilfe Emsland

Die gemeinnützige „Sporthilfe Emsland“ führt die Emsland-Sport-Tombola zusammen mit dem Kreissportbund und den ihm angeschlossenen Sportvereinen des Emslandes durch. Schirmherr ist der Präsident des Deutschen Roten Kreuzes Dr. Rudolf Seiters.

Erfolge

Die Sporthilfe Emsland erwirtschaftete in den vergangenen 30 Jahren über 4,9 Millionen Euro für den emsländischen Sport. Damit wurden jährlich eine Vielzahl von Talenten, zahlreiche Leistungs-Stützpunkte verschiedener Sportarten und wichtige Sportaktivitäten der Vereine und Verbände initiiert, gefördert und herausgestellt. Ein einmaliges Netzwerk aus Sport, Wirtschaft und Politik trägt die beispielhafte Sportförderung.

Notwendigkeit

Regionale Sportförderung bedeutet heute im Wesentlichen die Schaffung von Sportstätten, die Bereitstellung von Sportgeräten, die Finanzierung der Sportverwaltung und die Bezuschussung der Übungsleiter. Für die direkte Talentförderung fehlen den Verbänden und Vereinen in der Regel die finanziellen Mittel, die sportpraktischen Möglichkeiten und ggf. die Trainer. Da setzt die Sporthilfe Emsland an.

Förderung

Gefördert werden können auf Antrag alle Vereine, Stützpunkte, Fachverbände, Sportgemeinschaften und Sportler, die sich in besonderer Weise um eine lebendige Sportszene bemühen und damit eine positive Wirkung für den Sport und das Image der Region Emsland erzielen. Die Sporthilfe unterstützt gezielt die Bündelung der Kräfte durch die Bildung von Leistungsstützpunkten der verschiedenen Sportarten im Emsland, vereinsübergreifendes Kreistraining, sowie konzeptionelle Vereins- und Verbandsinitiativen.

Eine effektive Sportförderung, die tatsächlich etwas bewegt!



Wir danken unseren Partnern!



Gute Argumente für den Kauf von Losen der Emsland Sport Tombola



Die Tombola ist eine Förderaktion für den emsländischen Sport! Sie tun Gutes und bekommen mehr als Ihren Einsatz im Schnitt wieder heraus – und Sie haben **zusätzlich** eine Riesenchance auf Hauptgewinne und Superpreis.

Für 2 Euro Einsatz erhalten Sie im Schnitt 2,50 Euro an Preisen zurück.
Berechnung: 500.000 (Wert der Sofortgewinne) : 200.000 (aufgelegte Lose).

Gewinnchance auf einen Hauptgewinn der Emsland-Sport-Tombola 2018: 1 : 20.000! Gewinnchance auf einen Euro-Jackpot: Über 1 : 130.000.000! Die Chance auf 10.000 Euro Lotto-Gewinn liegt immer noch bei über 1:500.000!

Je mehr Lose sie kaufen, desto größer wird ihre Gewinn-Chance.
Jedes 2. Los gewinnt! Über 100.000 Preise.

Es gibt viel Bargeld und viele Goldbarren zu gewinnen. Das macht die Tombola auch für Auswärtige interessant. Hauptpreise 40.000 € + Superpreis 10.000 €, Goldbarren im Gesamtwert von 4.000 – 8.000 €

Attraktive Sofortgewinne versüßen Ihren Einsatz: Sonderpreise, Warengutscheine, Eintritt zu Sport- und Kulturveranstaltungen, zur Meyer-Werft, zu Freizeitparks und Museen!

Jeder Euro fließt in den emsländischen Sport. Die Kosten der Tombola tragen die Förderer der Sporthilfe Emsland.

Einen Euro pro Los erhält der verkaufende Sportverein direkt für seine Jugendarbeit. Also: Sie fördern Ihren Verein (in dem Sie, Ihre Frau, Ihre Kinder oder Enkelkinder aktiv sind) oder einen Verein, der Ihnen dank seines Engagements oder generell sympathisch ist. Dieser Euro wird als Abgabe per Haus- und Straßensammlung erhoben.

Der verbleibende Euro fließt als Lospreis an die Sporthilfe Emsland und von dort ohne Abzüge als Fördergelder für die Ausbildung und Talentförderung an die emsländischen Sportvereine, Sportverbände oder Kader.



Wir danken unseren Partnern!



Tipps zum erfolgreichen Losverkauf für die Sportvereine

Frühzeitige Planung und Los-Verteilung – Planen Sie die Verteilung ihrer Lose schon weit vor dem Erhalt der Lose, so dass Sie den Verteilungsplan nach dem Loserhalt nur noch zügig abarbeiten können.

- Wer ist Tombola-Ansprechpartner im Verein?
- Wer spricht die Verkaufsstellen, Unternehmen, Vereinsförderer an und beliefert sie mit Losen?
- Wer organisiert Losverteilung innerhalb des Vereins auf Abteilungen, Mannschaften, Sportler?
- Welche Vereinsveranstaltungen werden zum Losverkauf genutzt und von wem?
- Welche anderen Veranstaltungen und Verkaufsorte bieten sich an?
- Planen Sie rechtzeitig die voraussichtliche Losmenge und die Nachbestellung von Losen.

Vereinsförderern kleinere Lospakete verkaufen – Bieten Sie Unternehmen, Händlern, Gewerbetreibenden am Ort und Vereinsförderern Lospakete (25, 50, 100, 200 Stück oder mehr) zum Weiterverkauf bzw. zum Verschenken an die Kundschaft, an die Belegschaft oder an Freunde an. Fordern Sie ggf. für den Verkauf solcher Lospakete zusätzlich Lose an.

Externe Los-Verkaufsstellen organisieren – Orte mit Publikumsverkehr (Bäcker, Kasse, Kiosk, Tankstelle, Kneipe etc.) können im Namen des Vereins Lose verkaufen. Sorgen Sie dafür, dass mit Schildern, Plakaten etc. auf den Losverkauf hingewiesen wird. Die Sporthilfe Emsland unterstützt Sie dabei gerne.

Interne Verteilung auf Abteilungen und Mannschaften – Sobald Sie die Lose erhalten, verteilen Sie alle Lose auf die einzelnen Abteilungen Ihres Vereins und innerhalb der Abteilungen auf die einzelnen Mannschaften oder Gruppenleiter, die die Lose dann über die Aktiven verkaufen können. Nutzen Sie insbesondere auch Ihre leistungsstarken Abteilungen und Sportler zum Losverkauf.

Bilden Sie Losverkauf-Trupps – Sie können zusätzlich Einzelpersonen und kleinere Losverkaufgruppen (2-3 Pers.) mit Handzetteln und Verkaufs-Argumenten, Plakaten, Mützen, beschrifteten Loseimern etc. ausstatten um mehr Aufmerksamkeit beim Losverkauf zu erzielen. Die können in den Verkaufsständen, in der Stadt, bei Veranstaltungen, vor Geschäften mit viel Publikumsverkehr und bei Haus- und Straßensammlungen auftreten.

Nutzen Sie die Haus- und Straßensammlung – Während des Losverkaufszeitraumes haben die Vereine auch die Genehmigung zu einer Haus- und Straßensammlung erhalten. D. h.: Sie dürfen von Haus zu Haus oder auf öffentlichen Plätzen und Straßen Lose verkaufen!

Stiftung von Preisen für die Emsland Sport Tombola



**SPORTHILFE
EMSLAND**

Wir fördern Talente

Ein lohnendes Geschäft für Preisstifter!

1. Sie nutzen die Sport-Tombola als alternative, attraktive und kostengünstige Werbemöglichkeit für ihr Unternehmen, ihren Verein, ihre Organisation, ihre Produkte!
 - Die Tombola ist in jedem Ort im Emsland, bei allen Bürgern und Gästen der Region präsent – in Sportvereinen, bei zahlreichen Losverkaufsstellen im Ort, in den Fußgängerzonen der großen Städte, bei Vereinsfesten und größeren Events.
 - Die Tombola ist zwischen Ostern und Pfingsten (49 Tage) präsent – und von März bis Oktober im Gespräch!
2. Die Tombola und auch die Preise werden intensiv beworben auf Plakaten, Handzetteln, Losen und auf Wunsch auf anzuliefernden Flyer; auf Veranstaltungen, in Veröffentlichungen und sozialen Netzwerken, bei Pressekonferenzen, Auftakt- und Schlussveranstaltungen, etc.
3. Das Engagement in der Tombola ist eine lukrative win-win-Situation für Sie. Sie ziehen durch das Einlösen der Gewinn Gutscheine neue Kunden in ihr Unternehmen, ihren Verein, gewinnen neue Interessenten für ihre Produkte. Durch die zusätzlichen Besucher und Verkäufe haben Sie die Kosten für die Preise schnell wieder heraus.
4. Sie unterstützen die Ausbildung und Förderung junger Menschen und Talente in allen Sportarten und allen (beim Losverkauf engagierten) emsländischen Sportvereinen.
5. Sie unterstützen die über 300 emsländischen Sportvereine und damit die Steigerung des Freizeitwertes der Region Emsland. Sie unterstützen die Region Emsland.
6. Sie sind Förderer der Sporthilfe Emsland und seiner Sportstiftung Emsland.
7. Sie können ihre eh geplanten Werbeaktionen, Rabatt-, Gutschein-, Freikarten-Aktionen in der Zeit zwischen Ostern und Pfingsten ideal in die Sporttombola einbinden.
8. Sie gehen neue Wege in der Werbung und der Kundengewinnung.
9. Sie bestimmen ihren Einsatz selbst durch die Anzahl der Gewinnlose, den Wert der Gutscheine und ggf. das Verknüpfen mit Bedingungen.

Mindestanzahl der Gewinnlose bei Sonderpreisen je Preisstifter: 10 Sonderpreise (im Wert von je 40 – 400 € VK) müssen eingemischt werden. Davon wurden zuletzt im Schnitt ca. 60 % (Bandbreite 30 – 80 %) gezogen. D.h. Mindest-Einsatzwert 240 € (denkbar aber auch: 120 – 360 €). – Maximal sind nur 5 Preisstifter von Sonderpreisen pro Tombola möglich. Auswahl nach Höhe des Wertes.

Mindestanzahl der Gewinnlose bei Sofortgewinnen je Preisstifter: 1.000 Gewinnlose im Wert von 2 € - 20 €) müssen eingemischt werden. Davon wurden zuletzt im Schnitt ca. 60 % gezogen und davon ca. 10 – 20 % (Erfahrungswert) eingelöst. D.h. Mindest-Einsatzwert ca. 200 €

Beispielrechnung: 2.000 Einkaufsgutscheine im Wert von 5 Euro (einzulösen bei einem Einkaufswert ab 50 €) werden verlost (= 10.000 € Einsatz auf dem Papier). Davon werden 60 % (1.200 Gewinnlose) gezogen = 6.000 €. Davon werden max. 20 % (240 Gewinnlose) eingelöst = 1.200 € (VK-Preis) eingesetzt. Gleichzeitig wird ein Mindestumsatz von $240 \times 50 \text{ €}$ generiert = 12.000 ./. 1.200 = 10.800 € Umsatz! – plus die attraktive Werbeaktion on top!

Stiftung von Sofortgewinnen für die Emsland Sport Tombola



200.000 Lose werden gedruckt in 10 Serien á 20.000 Losen. Darunter sind 100.000 Sofortgewinne. Mindestanzahl für einen Sofortgewinn 1.000 Stück. Es wurden zuletzt ca. 60 % (ca. 120.000) der gedruckten Lose verkauft. Einlöse-Quote der Sofortgewinne: 5 - 20 % (Erfahrungswert). D.h.: 30 bis 120 Sofortgewinne pro 1.000 Gewinnlosen müssen eingelöst werden - gegen Vorlage des Gewinnloses.

Mindestanzahl der Gewinnlose bei Sofortgewinnen je Preisstifter: 1.000 Gewinnlose im Wert von 2 € - 20 €) müssen eingemischt werden. Davon wurden zuletzt im Schnitt ca. 60 % gezogen und davon ca. 5 - 20 % (Erfahrungswert) eingelöst. D.h. Mindest-Einsatzwert ca. 60 - 240 €.

Mit der Höhe des Gewinnwertes (2 €, 3 €, 5 €, 10 €, 15 € oder 20 €) bestimmen Sie die Attraktivität Ihres Preises und beeinflussen die Einlöse Quote (ob 5 %, 10 %, 15 %, 20 % oder mehr Lose eingelöst werden).

Mit der Anzahl der eingemischten Gewinnlose bestimmen Sie die Anzahl der direkt angesprochenen potentiellen Kunden. Bei 1.000 eingemischten Gewinnlosen ziehen im Schnitt 600 Ihren Preis. Davon werden ca. 30 bis 120 Personen (Erfahrungswert) den Preis einlösen. Bei 3.000 Gewinnlosen wären es 90 bis 360 Personen, die Sie in Ihr Unternehmen, Ihren Verein ziehen.

Tipp: Ein Jahr ausprobieren. Wirkung anhand der eingelösten Lose kontrollieren. Gegebenenfalls durch Veränderung des Gewinnwertes oder der Losanzahl neu justieren um die gewünschten Effekte zu erreichen.

Als Sofortgewinne denkbar (direkt einlösbar):

- **Einkaufsgutscheine (mit oder ohne Bedingungen)** – z.B. 5 € Warengutschein bei Firma XXX, oder 10 € Einkaufsgutschein bei einem Einkaufswert von 100 €; oder 5 € Essensgutschein
- **Rabattgutscheine** – z. B. 3,50 € Ermäßigung bei einem Frühstück oder bei Kaffee und Kuchen etc.; oder 3 € Ermäßigung für bestimmte Aktivitäten (Baggern, Quadfahren, Besichtigungen, Seminare, oder 3 € Ermäßigung auf Essen, Trinken, einkaufen etc.
- **Eintrittskarten** – Freier Eintritt für Sportveranstaltungen, Kino, Museen, Freizeitparks, Firmen-Besichtigungen

Beispiele für Sonderpreise mit Text auf dem Gewinnabschnitt des Loses:

Sie gewinnen

1 Freikarte Besichtigung der XXX

Besichtigung der xxx für eine Person am 30.10.20xx

Anmeldung erforderlich bis spätestens 27.10.20xx

Buchungs-Nr. xxxxxxxx, Tel.:xxxxx- xxxxxx

Der Gewinnanspruch erlischt am 30.10.20xx

Sie gewinnen

3,50 € Sonntags-Frühstücks-Rabatt bei XXX

Rabattgutschein über ein Sonntagsfrühstück zum Preis von 10 Euro (anstatt 13,50 Euro). Einzulösen in allen XXX-Fillialen, in denen der Sonntagsbruch angeboten wird.

Der Gewinnanspruch erlischt am 30.10.20xx



Wir fördern Talente

Stiftung von Sonderpreisen für die Emsland Sport Tombola

200.000 Lose werden gedruckt in 10 Serien á 20.000 Losen. Darunter sind max. 5 x 10 Sonderpreise. Es wurden zuletzt ca. 60 % (ca. 120.000) der gedruckten Lose verkauft. Einlöse-Quote der Sonderpreise: 30 – 80 % (Erfahrungswert). D.h.: 3 bis 8 Sonderpreise (im Schnitt 5-6) müssen eingelöst werden.

Pro Tombola können nur max. 5 verschiedene Sonderpreise berücksichtigt werden. Die Auswahl der Reihenfolge erfolgt nach der Höhe des Wertes eines Sonderpreises. Angebote müssen bis zum 1. 12. für die Tombola des Folgejahres vorliegen.

Von jedem Sonderpreis müssen mindestens 10 Stück im Wert pro Stück von 40 – 400 € VK-Preis eingemischt werden. Einsatzwert also 400 – 4.000 €.

Von 10 eingemischten Sonderpreis-Losen wurden zuletzt 3 bis 8 Sonderpreise gezogen und eingelöst; im Schnitt ca. 5. D.h. Mindest-Einlösewert 120 – 360 € bis 1.200 – 3.600 €).

Beispiele für Sonderpreise mit Text auf dem Gewinnabschnitt des Loses:

- <10 Stück – je Serie 1 Einkaufsgutschein der Firma XXX über 50, 100, 200, 300 oder 400 €>

Sie gewinnen

1 Einkaufsgutschein über 200 € der Firma XXX

Bitte melden Sie sich bei der Sporthilfe Emsland unter der Tel. Nr. 05952/940104. Der Gutschein wird Ihnen von dort zugeschickt. Aufteilung und Erstattung nicht genutzter Gelder nicht möglich.

Der Gewinnanspruch erlischt am 31.12.20xx

- <10 Stück – je Serie 1 Sachpreis wie Fahrrad, Radio, Bohrmaschine etc. >

Sie gewinnen

1 XXX Fahrrad (oder Radio oder Bohrmaschine etc.)

Bitte melden Sie sich bei der Sporthilfe Emsland unter der Tel. Nr. 05952/940104. Der Gutschein wird Ihnen von dort zugeschickt.

Der Gewinnanspruch erlischt am 24.06.20XX um 19.15 Uhr.

- <10 Stück – je Serie 1 E-Bike-Erlebnis-Tour oder Fahrsicherheitstraining oder xxx-Seminar>

Sie gewinnen

1 Sonderpreis E-Bike-Erlebnis-Tour der XXX für 1 Person im Wert von 49,00 €

Bitte melden Sie sich bei der Sporthilfe Emsland unter der Tel. Nr. 05952/940104. Der Gutschein...

Der Gewinnanspruch erlischt am 31.10.20xx

- <10 Stück – je Serie 1 – 2 (3,4,5) Eintrittskarten oder Essen-Gutscheine für Gaststätte XXX>

Sie gewinnen

1 Freier Eintritt für 2 Personen in XXX oder 1 Essen-Gutschein in der Gaststätte XXX

Freier Eintritt für 2 Personen zu einer Veranstaltung in der XXX. Wert 2 x 25 €. Bitte melden Sie sich bei der Sporthilfe Emsland unter der Tel. Nr. 05952/940104. Die Eintrittskarten (oder der Gutschein) werden Ihnen von dort zugeschickt.

Der Gewinnanspruch erlischt am 31.12.20xx.

Abs.:

**Lospreis 2 €,
1 € pro Los bleibt im
Verein!!**

Sporthilfe Emsland
Schlaunallee 11 A
49751 Sögel

**Wettbewerb der Vereine:
Letzter Abgabetermin der Abrechnung
21. Juni 2019**

**Abrechnung
30. Emsland - Sport - Tombola vom 22. April – 09. Juni 2019**

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Durchführung der 30. Emsland-Sport-Tombola hatten Sie uns die u. a. Lose übersandt.

Nach Abschluss der Aktion ergibt sich für unseren Verein die nachstehend aufgeführte Abrechnung:

Erhaltene Lose	<u>100</u>
*abzüglich Retoure (nicht verkaufte Lose) ./.	_____
zu bezahlende Lose	_____ x 1,00 €
Gesamtbetrag	_____ €

*Nicht verkaufte Lose sind als Anlage beigelegt.

Den vorgenannten Betrag werden wir in den nächsten Tagen unter **Angabe unserer Vereins-Nr.** auf das Konto: Sporthilfe Emsland, IBAN: DE30 2665 0001 0000 0254 60, BIC: NOLADE21 EMS überweisen.

Mit freundlichen Grüßen

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Vereins

Sporthilfe Emsland • Schlaunallee 11a • 49751 Sögel



Geschäftsstelle
Haus des Sports
Schlaunallee 11a, 49751 Sögel
www.sporthilfe-emsland.de
sporthilfe-emsland@t-online.de

Tel.: 05952-940-104
Fax: 05952-940-105

20.03.2019

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die 30. Emsland-Sporttombola der Sporthilfe Emsland steht vor der Tür. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diesen Anlass nutzen, sich über aktuelle News der diesjährigen 30. Emsland-Sporttombola, die wieder von Ostern bis Pfingsten läuft, zu informieren.

Über die Einzelheiten der 30. Sporttombola informiert die Sporthilfe Sie in der

***Pressekonferenz
am Montag, 25. März 2019 um 15.00 Uhr
im Haus des Sports in Sögel***

Wir möchten insbesondere den preisstiftenden Vereinen und Organisationen Gelegenheit geben, Ihre Veranstaltung vorzustellen.

Bitte teilen Sie uns telefonisch unter 05952-940104 oder per E-Mail unter sporthilfe-emsland@t-online.de Ihre Teilnahme/Nichtteilnahme mit.

Wir wünschen schon heute eine gute Anreise und verbleiben

mit freundlichen Grüßen



Richard Schimmöller
Vorsitzender Sporthilfe Emsland

EL Kurier So.
(Sport & Freizeit)
21.04.2019

So viele Preise wie noch nie

Die Emsland-Sport-Tombola feiert in diesem Jahre ihren 30. Geburtstag

Sögel (dk) – Knapp fünf Millionen Euro sind seit 1989 durch die Emsland-Sport-Tombola in den hiesigen Sport geflossen. In diesem Jahr feiert die Tombola ihren 30. Geburtstag. Als Geschenk gibt es ein paar Neuerungen. Die auffälligste betrifft den Abschluss in Ahmsen.

Bislang fand auf der Waldbühne Ahmsen die Schlussziehung statt, bei der unter den maximal zehn Hauptpreisgebern noch ein Superpreis verlost wurde. Nun wird aus der Schlussziehung eine Schlussveranstaltung. Heißt: Die Hauptgewinner erhalten am 28. Juni in Ahmsen ihre Preise.

„Natürlich haben wir uns etwas Besonderes überlegt“, rührte Richard Schimmöller vor kurzem bei der Pressekonferenz zum Auftakt der Tombola in Sögel die Werbetrommel. Man habe die Tombola

verfeinert und verändert, ergänzte der Vorsitzende der Sporthilfe Emsland im Haus des Sports. Konkreter wurde Günter Klene: „Wir können sagen, dass wir in diesem Jahr so viele Preise wie noch nie haben“, sagte der Sporthilfe-Geschäftsführer. Man habe 15 000 Preise mehr als in den Jahren zuvor. Insgesamt seien es 115 000 Preise, berichtete Klene.

Eine Neuerung betrifft die Hauptpreise: Zwar werden weiterhin insgesamt 50 000 Euro ausgeschüttet. Aber statt 10x 4000 Euro und dem Superpreis von 10 000 Euro gibt es in diesem Jahr „nur“ 10x 5000 Euro zu gewinnen. Dafür entfällt der Superpreis, der traditionell auf der Waldbühne Ahmsen verlost wurde. Der Grund sind Auflagen des Finanzamtes. „Deshalb haben wir den Superpreis aufgelöst und auf die zehn Hauptpreise

verteilt“, so Schimmöller. Damit ist Janne Zeller aus Lingen die letzte Superpreisgewinnerin. Neu sind auch einige Preisstifter. Neben den bekannten wie beispielsweise dem SV Meppen und der Freilichtbühne gibt es in diesem Jahr neue Preisstifter wie Mode- und Sporthäuser sowie Freizeiteinrichtungen. Den Loskäufern winken Sofortgewinne wie Eintrittskarten und Rabatte, Geldpreise und 30 Goldbarren, die fünf Gramm schwer sind.

Gleich geblieben ist der Lospreis, der 2015 geändert wurde: Bis vor vier Jahren waren von dem damaligen Lospreis von einem Euro 25 Cent direkt an die verkaufenden Vereine geflossen. Seitdem kostet ein Los zwei Euro. Davon geht ein Euro direkt an den Loseverkaufenden Verein. Der andere Euro wird durch den Verein an die Sporthilfe zurückgeführt. Sie

schüttet das Geld im Anschluss durch die Förderung wieder an Sportler aus. Klar ist allerdings: Vereine, die sich nicht am Loseverkauf beteiligen, können später nicht von der Förderung profitieren.

Wie immer läuft die Tombola in dem Zeitraum zwischen Ostern und Pfingsten. Diesmal vom 22. April (Ostermontag) bis zum 9. Juni (Pfingstsonntag), also wie gehabt 49 Tage. Der offizielle Auftakt findet am Gründonnerstag (18. April) im Papenburger Kino statt.

Obwohl die Tombola 15 Tage später als im Vorjahr beginnt, sei man in diesem Jahr relativ früh mit dem Losversand, erklärte Klene. Am 28. März werden ab 18 Uhr die Lose gleichzeitig an drei Stationen verteilt: Im Haus des Sports in Sögel, in der Gaststätte Kemper in Meppen und im Vereinsheim des SV Olympia Laxten.



Hoffen auf einen Erfolg der 30. Emsland-Sport-Tombola: Organisatoren und Unterstützer der Sporthilfe.

Kremer-Foto

Die Emsland-Sport-Tombola feiert 30. Geburtstag

Was 2019 anders ist als vorher / Hauptgewinnern winkt noch mehr Geld / Insgesamt 115 000 Preise

Von Dieter Kremer

SÖGEL Knapp fünf Millionen Euro sind seit 1989 durch die Emsland-Sport-Tombola in den hiesigen Sport geflossen. In diesem Jahr feiert die Tombola ihren 30. Geburtstag. Als Geschenk gibt es ein paar Neuerungen. Die auffälligste betrifft den Abschluss in Ahmsen.

Bislang fand auf der Waldbühne Ahmsen die Schlussziehung statt, bei der unter den maximal zehn Hauptpreisgewinnern noch ein Superpreis verlost wurde. Nun wird aus der Schlussziehung eine Schlussveranstaltung. Heißt: Die Hauptgewinner erhalten am 28. Juni in Ahmsen ihre Preise.

„Natürlich haben wir uns etwas Besonderes überlegt“, rührte Richard Schimmöller in dieser Woche bei der Pres-

sekonzferenz zum Auftakt der Tombola in Sögel die Werbetrommel. Man habe die Tombola verfeinert und verändert, ergänzte der Vorsitzende der Sporthilfe Emsland im Haus des Sports. Konkreter wurde Günter Klene: „Wir können sagen, dass wir in diesem Jahr so viele Preise wie noch nie haben“, sagte der Sporthilfe-Geschäftsführer. Man habe 15 000 Preise mehr als in den Jahren zuvor. Insgesamt seien es 115 000 Preise, berichtete Klene.

Eine Neuerung betrifft die Hauptpreise: Zwar werden weiterhin insgesamt 50 000 Euro ausgeschüttet. Aber statt 10x 4000 Euro und dem Superpreis von 10 000 Euro gibt es in diesem Jahr „nur“ 10x 5000 Euro zu gewinnen. Dafür entfällt der Superpreis, der traditionell auf der Waldbühne Ahmsen verlost wur-



Vorerst letzte Superpreisgewinnerin: Janne Zeller aus Lingen. Foto: Dieter Kremer

de. Der Grund sind Auflagen des Finanzamtes. „Deshalb haben wir den Superpreis aufgelöst und auf die zehn Hauptpreise verteilt“, so Schimmöller. Damit ist Janne Zeller aus Lingen die letzte Superpreisgewinnerin.

Neu sind auch einige Preisstifter. Neben den bekannten wie beispielsweise dem SV Meppen und der Freilichtbühne gibt es in diesem Jahr neue Preisstifter wie Mode-

und Sporthäuser sowie Freizeiteinrichtungen. Den Loskäufern winken Sofortgewinne wie Eintrittskarten und Rabatte, Geldpreise und 30 Goldbarren, die fünf Gramm schwer sind.

Gleich geblieben ist der Lospreis, der 2015 geändert wurde: Bis vor vier Jahren waren von dem damaligen Lospreis von einem Euro 25 Cent direkt an die verkaufenden Vereine geflossen. Seitdem kostet ein Los zwei Euro. Davon geht ein Euro direkt an den Lose verkaufenden Verein. Der andere Euro wird durch den Verein an die Sporthilfe zurückgeführt. Sie schüttet das Geld im Anschluss durch die Förderung wieder an Sportler aus. Klar ist allerdings: Vereine, die sich nicht am Losverkauf beteiligen, können später nicht von der Förderung profitieren.

Wie immer läuft die Tombola in dem Zeitraum zwischen Ostern und Pfingsten. Diesmal vom 22. April (Ostermontag) bis zum 9. Juni (Pfingstsonntag), also wie gehabt 49 Tage. Der offizielle Auftakt findet am Gründonnerstag (18. April) im Papenburger Kino statt.

Obwohl die Tombola 15 Tage später als im Vorjahr beginnt, sei man in diesem Jahr relativ früh mit dem Losversand, erklärte Klene. Am 28. März werden ab 18 Uhr die Lose gleichzeitig an drei Stationen verteilt: Im Haus des Sports in Sögel, in der Gaststätte Kemper in Meppen und im Vereinsheim des SV Olympia Laxten.



Mehr zu dem Thema
lesen Sie im Internet auf
noz.de/el-sport

Symbolischer Startschuss für Emsland-Sport-Tombola erfolgt

30. Auflage: Vereine verkaufen bis Pfingstsonntag Lose / Zehn Hauptpreise à 5000 Euro

Von Dieter Kremer

PAPENBURG Die 30. Emsland-Sport-Tombola ist offiziell eröffnet worden. Von Ostermontag bis zum Pfingstsonntag können Lose zum Preis von zwei Euro gekauft werden.

Am Gründonnerstag haben zahlreiche Ehrengäste der Sporthilfe Emsland im Kino Papenburg unter Anleitung des Bogensportclubs Werlte den symbolischen Startschuss gegeben. Wie immer läuft die Tombola in dem Zeitraum zwischen Ostern und Pfingsten. Diesmal vom 22. April (Ostermontag) bis zum 9. Juni (Pfingstsonntag), also wie gehabt 49 Tage. Der offizielle Auftakt findet seit Jahren immer an Gründonnerstag in Papenburg statt.

Landrat Reinhard Winter warb darum, Lose zu kaufen. „Mit der Sport-Tombola ma-

chen wir nicht nur die Sportlerinnen und Sportler glücklich, weil damit eine unmittelbare Förderung der Athleten, Vereine sowie Trainingsprojekte und Initiativen verbunden ist, sondern auch die Menschen, die sich mit dem Kauf der Lose für eine wichtige Sache einsetzen und dabei ein gutes Gefühl haben – gleichgültig, ob sich hinter dem Los eine Niete oder ein Gewinn verbirgt.“

Am traditionellen Bogenschießwettbewerb nahmen 16 Ehrengäste teil. Darunter Vorjahressieger Astrid Muckli, die diesmal mit 23 Ringen den sechsten Platz belegte. Mit 30 Ringen bei drei Versuchen sicherte sich Patrick Vehring mit dem perfekten Ergebnis den Sieg. Er ist beim KSB Emsland für Öffentlichkeitsarbeit/Marketing und Leistungssport zuständig. Dahinter belegte die



Gewinn bei der Eröffnung das traditionelle Bogenschießen: Patrick Vehring vom KSB Emsland. Foto: Dieter Kremer

CDU-Bundestagsabgeordnete Gitta Connemann (27 Ringe) Platz zwei. Den dritten Rang teilten sich Jürgen Broer (stellvertretender Bürgermeister der Stadt Papenburg), die SPD-Landratskandidatin Vanessa Gattung und Maren Sostmann (Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

beim KSB) mit jeweils 24 Ringen.

200 000 Lose wurden für die 30. Tombola-Auflage gedruckt. Im letzten Jahr verkauften die Vereine 120 000 Lose – 5000 weniger als im Jahr zuvor. Trotzdem streben die Verantwortlichen eine Steigerung an. „Wir hoffen

auf einen Losverkauf, der bei etwa 130 000 verkauften Losen liegt“, unterstrich der Sporthilfe-Vorsitzende Richard Schimmöller kürzlich. Ziel sei es, erneut mindestens eine Viertelmillion an Förderung zu erreichen. Mit dem Geld werde nicht nur der Spitzensport im Emsland gefördert, sondern gerade auch der Breitensport.

Eine Neuerung betrifft die Hauptpreise: Zwar werden weiterhin insgesamt 50 000 Euro ausgeschüttet. Aber statt 10x 4000 Euro und dem Superpreis von 10 000 Euro gibt es in diesem Jahr „nur“ 10x 5000 Euro zu gewinnen. Dafür entfällt der Superpreis, der traditionell auf der Waldbühne Ahmsen verlost wurde. Der Grund sind Auflagen des Finanzamtes. „Deshalb haben wir den Superpreis aufgelöst und auf die zehn Hauptpreise verteilt“, so

Schimmöller. Damit ist Janne Zeller aus Lingen die letzte Superpreisgewinnerin.

Gleich geblieben ist der Lospreis, der 2015 geändert wurde: Bis vor vier Jahren waren von dem damaligen Lospreis von einem Euro 25 Cent direkt an die verkaufenden Vereine geflossen. Seitdem kostet ein Los zwei Euro. Davon geht ein Euro direkt an den Lose verkaufenden Verein. Der andere Euro wird durch den Verein an die Sporthilfe zurückgeführt. Sie schüttet das Geld im Anschluss durch die Förderung wieder an Sportler aus. Klar ist allerdings: Vereine, die sich nicht am Losverkauf beteiligen, können später nicht von der Förderung profitieren.

Knapp fünf Millionen Euro sind seit 1989 durch die Emsland-Sport-Tombola in den hiesigen Sport geflossen.

EL Kurier So.
(LK Emsland)
28.04.2019

Sporttombola: Erster Gewinner

Mario Coroneo kaufte fünf Lose und gewann fünfmal – einmal 5 000 Euro

Von Hermann Gerdes

Haselünne (EL) – Und schon gibt es den ersten Hauptgewinner der 30. Emsland-Sporttombola. Drei Tage nach der Eröffnung in Papenburg hatte Mario Coroneo, einst aktiver Fußballer, fünf Lose gekauft. „Fünf Gewinne“, strahlte der Eis-Cafe-Besitzer in Haselünne. Und – was die Freude komplett machte – ein Los brachte den Hauptgewinn. 5000 Euro.

In der letzten Woche hatte die emsländische Politik- und Sportprominenz die 30. Sporttombola eröffnet. Dieses Mal ist einiges anders. Der Lospreis bleibt zwar stabil bei 2 Euro, doch die Hauptgewinne sind deutlich anders gestaffelt. Zehnmal gibt es dieses Mal den Hauptpreis, folglich gleich zehnmal einen Gewinn von jeweils 5 000 Euro.

Das Geld gibt es dann auf der Waldbühne Ahmsen am 28. 6. (Fr.), wenn die Sporthilfe die Losgewinner zu einem Sommernachtskonzert mit der weithin bekannten Big Band Bösel einlädt.



Glückwunsch vom Vereinsvorsitzenden für den Gewinner. Freudestrahlend gratuliert Richard Schimmöller dem ersten Hauptgewinner Mario Coroneo (l.), der sein Glück noch gar nicht richtig fassen kann.

Gerdes-Foto

Mario Coroneo hatte das Los bei der Verleihung der Sportabzeichen durch den Haselünner SV gekauft. „Ich habe gleich fünf Lose gekauft.

Ich weiß ja: jeweils ein Euro geht an den Sportverein.“

Bevor der Sohn vom Fußballtraining bei Olympia Laxten zurückkehrte, hatte Mario

Coroneo die Lose schon geöffnet. Er gewann gleich fünfmal: Kletterwald Surwold, Frauen-Fußballspiel des SV Meppen, Drittligaspiel des SV Meppen, einen Kinogutschein und den Hauptgewinn.

Richard Schimmöller, seit 1989 Vorsitzender der Sporthilfe Emsland, war denn auch am nächsten Tag der erste Gratulant. „Ich hoffe, dass wir bald auch weiteren Gewinnern gratulieren können.“

Mittlerweile haben sich schon einige Gewinner in der Geschäftsstelle der Sporthilfe in Sögel gemeldet. Einkaufs- und Warengutscheine, Altstadtbummel oder Erlebnistouren hatten sie gewonnen. Es geht also mit einigen Gewinnen gleich in die Vollen bei der 30. Emsland-Sporttombola.

120 000 Lose sollen verkauft werden. Es gibt sie bei allen Sportvereinen. Die Hälfte des Lospreises verbleibt den verkaufenden Vereinen, mit dem zweiten Euro werden allerlei Maßnahmen, Geräte und Initiativen des Sports gefördert.

Zwei Hauptpreise schon weg

Emslandsport
30.04.2019

HASELÜNNE Die letzten Pfeile des Bogenschießens bei der Eröffnungszeremonie der 30. Emsland-Sport-Tombola waren gerade abgefeuert, da meldete sich der erste Hauptgewinner.

Der Eis-Café-Besitzer Mario Coroneo aus Haselünne hatte bei der Sportabzeichenverleihung des Haselünner SV fünf Lose erworben – und fünfmal gewonnen. Inzwischen steht mit Jonas Buß aus Lathen auch der zweite Hauptgewinner fest.

Beide erhalten jeweils 5000 Euro, die auch noch auf acht weitere Gewinner warten. An Dagmar Kind aus Emsbüren ist mittlerweile auch der erste Goldbarren der Sparkasse Emsland überreicht worden.

hg

20 Goldbarren liegen noch im Lostopf

Emsland-Sporttombola – Schon wieder wurde ein Hauptgewinner gezogen – Diesmal aus Lathen-Wahn

Lathen/Wahn (hg) – „Wahn, du leidest keine Not“. So stehts im „Wahner Lied“. Und so ist es wohl auch. Jedenfalls meint die Emsland-Sporttombola es gut mit dem 78 Jahre alten rund 400 Einwohner zählenden Ort, der einst wegen der Erweiterung des Kruppschen Schießplatzes entstanden ist.

Maria Holtermann hat schon vor einigen Jahren den Hauptpreis gewonnen. Jetzt gelang das Jonas Buß, einige Häuser weiter wohnend. Und der Gewinn passt. Jonas Buß, 17jähriger Berufsfachschüler, ist mitten in den Vorbereitungen zur Führerscheinprüfung. Und dann will er sich spätestens Anfang nächsten Jahres, wenn er 18 wird, auch

ein Auto kaufen. „Es muss ja als erstes kein Neues sein“, meint er. 5 000 Euro kommen von der Sporthilfe. Maria Holtermann hatte das Los einst beim Osterfeuer gekauft; Jonas Buß hatte das Glück beim Maibaumsetzen. Heinz Meyering, Jugendwart des 1980 gegründeten Sportvereins SV Lathen-Wahn, war der Verkäufer. „Ich hab nur

ein Los gekauft – und bumm“, konnte Jonas Buß sein Glück kaum fassen. Die 30. Emsland-Sporttombola feiert in der kommenden Woche ihr Bergfest. Bis Pfingsten werden durch alle Sportvereine Lose verkauft. Danach steigt am 28. Juni noch das Sommernachtskonzert der Big Band Bösel auf der Waldbühne Ahmsen. Bei dieser Gelegenheit

überreichen Mitglieder des Kuratoriums die Hauptpreise. Mitten unter den Gewinnern: Jonas Buß. Aber sechs weitere Hauptgewinner fehlen noch. Sie alle erhalten in diesem Jahr nicht mehr 4 000 Euro – sondern 5 000 Euro. Zudem gibt es 30 Goldbarren. Auch da warten noch 20 Edelstücke auf den Gewinner.



Stolz hält Gewinner Jonas Buß sein Los in die Höhe. Geschäftsführer Günter Klene (l.) war einer der ersten Gratulanten. Hermann-Gerdes-Foto

EL Kurier So.
(Pbg. Lokales)
05.05.2019



Börger: Der Losverkauf ist hervorragend angelaufen

Börger (döj) – Die DJK Eintracht Börger wird 100 Jahre alt und gehört außerdem zu jenen Klubs, die seit 30 Jahren Lose für die Emsland-Sport-Tombo-

la anbieten. 400 davon hatten die Eintrachtler jetzt geordert. Allein beim traditionellen Turnier wurden davon mehr als die Hälfte abgesetzt. Das Foto

zeigt den Vorsitzenden Jan Heinemann (l.) und Jugendwart Stephan Antons während des Verkaufs bei einem Spiel der Eintracht.. Döbber-Foto

EL Kurier So.
(Meppen Lokales)
12.05.2019

20 Goldbarren warten noch

Emsland-Sporttombola – Schon wieder ein Hauptgewinner in Lathen-Wahn

Lathen/Wahn (hg) – „Wahn, du leidest keine Not“. So stehts im „Wahner Lied“. Und so ist es wohl auch. Jedenfalls meint die Emsland-Sporttombola es gut mit dem 78 Jahre alten rund 400 Einwohner zählenden Ort, der einst wegen der Erweiterung des Kruppschen Schießplatzes entstanden ist.

Maria Holtermann hat schon vor einigen Jahren den Hauptpreis gewonnen. Jetzt gelang das Jonas Buß, einige Häuser weiter wohnend. Und der Gewinn passt. Jonas Buß, 17-jähriger Berufsfachschüler, ist mitten in den Vorbereitungen zur Führerscheinprüfung. Und dann will er sich spätestens Anfang nächsten Jahres, wenn er 18 wird, auch ein Auto kaufen. „Es muss ja als erstes kein Neues sein“, meint er. 5 000 Euro kommen von der Sporthilfe.

Maria Holtermann hatte das Los einst beim Osterfeuer ge-

kauft; Jonas Buß hatte das Glück beim Maibaumsetzen. Heinz Meyering, Jugendwart des 1980 gegründeten Sportvereins SV Lathen-Wahn, war der Verkäufer. „Ich hab nur ein Los gekauft – und bumm“, konnte Jonas Buß sein Glück kaum fassen.

Die 30. Emsland-Sporttombola feiert in der kommenden Woche ihr Bergfest. Bis Pfingsten werden durch alle Sportvereine Lose verkauft. Danach steigt am 28. Juni noch das Sommernachtskonzert der Big Band Bösel auf der Waldbühne Ahmsen. Bei dieser Gelegenheit überreichen Mitglieder des Kuratoriums die Hauptpreise. Mitten unter den Gewinnern: Jonas Buß. Aber sechs weitere Hauptgewinner fehlen noch. Sie alle erhalten in diesem Jahr nicht mehr 4 000 Euro – sondern 5 000 Euro. Zudem gibt es 30 Goldbarren. Auch da warten noch 20 Edelstücke auf den Gewinner.



Stolz hält Gewinner Jonas Buß sein Los in die Höhe. 5 000 Euro gibt es von der Sporthilfe für den Hauptgewinn der Sporttombola. Geschäftsführer Günther Klene (l.) war einer der ersten Gratulanten.
Hermann-Gerdes-Foto

Tanja Gerdes als besondere Glücksgöttin

30. Emsland-Sport-Tombola: Losverkäuferin aus Laxten brachte Jannis Harbecke 5000 Euro

MEPPEN Der vierte von zehn möglichen Hauptgewinnern der 30. Emsland-Sport-Tombola aus Lingen lenkt den Blick auch auf die Losverkäuferin: Tanja Gerdes ist zwischen Ostern und Pfingsten jeden Tag mit ihrem Loseimer unterwegs – und bringt auch noch Glück.

Der vierte Hauptgewinner der diesjährigen Tombola ist Jannis Harbecke. Seine Mutter Christiane hatte die Lose bei Tanja Gerdes gekauft und verteilte sie an die Familie. Sohn Luis durfte ziehen, und der 14-jährige Bruder Jannis war der Glückliche. Der Verwendungszweck ist noch nicht festgelegt, aber: „Das waren Familienlose, damit bekommt jeder was ab.“

Seit 2014 engagiert sich

Tanja Gerdes im besonderen Maß im Namen von Olympia Laxten für die Sporthilfe und die einmalige Losaktion. Jahr für Jahr verkauft sie mehr Lose. Gleich im ersten Jahr hatte sie mit Carsten Dohle aus Meppen einen Hauptgewinner. 2500 Euro bekam er. Im letzten Jahr verkaufte sie die glücksbringenden Lose an Janne Zeller. Die Lingenerin gewann dann nicht nur 4000 Euro – sondern erhielt bei der Schlussziehung noch einmal 10 000 Euro als „Zugabe“.

Das ist jetzt etwas anders: in diesem Jahr gibt es zehnmal 5000 Euro und auch an Jannis Harbecke. Am 28. Juni erhält er den Scheck von einem Kuratoriumsmitglied der Sporthilfe Emsland beim



Glückliche Bankbesetzung (v.l.): Sporthilfe-Schatzmeister Klaus Dühnen, Luis, Christiane und Jannis Harbecke sowie Tanja Gerdes.

Foto: Gerdes

Sommernachtskonzert der Big Band Bösel auf der Waldbühne Ahmsen.

Tanja Gerdes belegte im letzten Jahr erstmals den ersten Rang bei der Verkaufshitliste der Sportvereine. Dafür gibt es einen Dankeschön-Scheck der Sporthilfe in Höhe von 750 Euro. 8200

Lose hatte sie 2018 verkauft. Und in diesem Jahr? „Das verrate ich nicht.“ Um aber wenig später nachzuschieben: „Die sind schon weg.“

Es scheint, als ob in vielen Vereinen die Lust zum Loseverkauf auch durch den höheren Vereinsanteil – vom Lospreis in Höhe von 2 Euro

Emslandsport
24.05.2019

bleibt die Hälfte beim Sportverein – geweckt wurde.

Zur Halbzeit der Tombola-Aktion zieht die Sporthilfe ein entsprechend zufriedenes Zwischenfazit. Vorsitzender Richard Schimmöller schätzt, dass die Hälfte des angestrebten Verkaufsziels von 130 000 erreicht sei. „Die Tombola ist sehr gut und sehr dynamisch angelaufen“. Auch in diesem Jahr habe sich dank der enormen Gemeinschaftsleistung der Sportvereine, verbunden mit dem typischen emsländischen Teamgeist, eine besondere Schlagkraft der Förderaktion entwickelt. „Nur gemeinsam sind wir stark.“

Hubert Börger, Vorstand Wirtschaft der Sporthilfe, verwies zum „Bergfest“ auch

darauf, dass viele Unterstützer, Freunde und Unternehmer für den Grundstock der Tombola sorgten, die dann mit einer enormen Wertsteigerung einen hohen Ertrag für den emsländischen Sport bringe. „So ist das sozusagen eine Veredelung im Sport des Emslandes.“ Er und seine Vorstandskollegen hofften, dass zum anstehenden Endspurt alle Vereine die Chance nutzten, sich Fördergelder zu erarbeiten. „Aber noch wichtiger ist, die Aufmerksamkeit auf den emsländischen Sport zu lenken und Solidarität für die Sportbewegung und die Region zu zeigen“, meinte der Speller, zugleich Fußballchef im Emsland. „Emsländischer Teamgeist kann Berge versetzen.“

hg

Täglich mit Loseimer unterwegs

Jetzt brachte Tanja Gerdes das Glück mit zu Jannis Harbecke

Lingen (hg) – Tanja Gerdes aus Lingen-Laxten ist bis Pfingsten für Olympia Laxten voller Eifer jeden Tag mit ihrem Loseimer der Emsland-Sporthilfentombola unterwegs. Und das Glück ist bei den Tüchtigen. Jetzt brachte sie Jannis Harbecke den Hauptgewinn.

Jannis Harbecke ist der vierte Hauptgewinner der diesjährigen Tombola. Seine Mutter Christiane hatte die Lose bei Tanja Gerdes gekauft und verteilte sie an die Familie. Sohn Luis durfte ziehen und der 14-jährige Bruder Jannis war der Glückliche. Der Verwendungszweck ist noch nicht festgelegt, aber: „Das waren Familienlose, damit bekommt jeder was ab.“

Seit 2014 engagiert sich Tanja Gerdes im besonderen Maß im Namen von Olympia Laxten für die Sporthilfe und die einmalige Losaktion. Jahr für Jahr verkauft sie mehr Lose.

Gleich im ersten Jahr hatte sie mit Carsten Dohle aus Meppen einen Hauptgewinner. 2.500 Euro bekam er. Im letzten Jahr verkaufte sie die glücksbringenden Lose an Janne Zeller. Die Lingenerin gewann dann nicht nur 4 000 Euro, sondern erhielt bei der Schlussziehung noch einmal 10 000 Euro als „Zugabe“.

Das ist jetzt etwas anders: in diesem Jahr gibt es zehnmal 5 000 Euro und auch an Jannis Harbecke. Am 28. 6. (Fr.) erhält er den Scheck von einem Kuratoriumsmitglied der Sporthilfe Emsland beim Sommernachtskonzert der Big Band Bösel auf der Waldbühne Ahmsen.

Tanja Gerdes belegte 2018 erstmals den ersten Rang bei der Verkaufs-Hitliste der Sportvereine. Dafür gibt es einen Dankeschön-Scheck der Sporthilfe in Höhe von 750 Euro. 8 200 Lose hatte sie 2018 verkauft. Und in diesem Jahr?

„Das verrate ich nicht“. Um aber wenig später nachzuschieben: „Die sind schon weg.“ Damit dürfte es einen neuen Verkaufsrekord geben.

Es scheint, als ob in vielen Vereinen die Lust zum Loseverkauf auch durch den höheren Vereinsanteil, vom Lospreis in Höhe von zwei Euro bleibt die Hälfte beim Sportverein, geweckt wurde.

Jedenfalls zog die Sporthilfe Emsland zur Hälfte der Tombola-Aktion ein entsprechend zufriedenes Zwischenfazit. Vorsitzender Richard Schimmöller schätzt, dass die Hälfte des angestrebten Verkaufsziels von 130 000 erreicht sei. „Die Tombola ist sehr gut und sehr dynamisch angelaufen.“

Auch in diesem Jahr habe sich dank der enormen Gemeinschaftsleistung der Sportvereine verbunden mit dem typischen emsländischen Teamgeist eine besondere Schlag-

kraft der Förderaktion entwickelt. „Nur gemeinsam sind wir stark“. Hubert Börger, Vorstand Wirtschaft der Sporthilfe, verwies zum „Bergfest“ auch darauf, dass viele Unterstützer, Freunde und Unternehmer für den Grundstock der Tombola sorgten, die dann mit einer enormen Wertsteigerung einen hohen Ertrag für den emsländischen Sport bringe. „So ist das sozusagen eine Veredelung im Sport des Emslandes.“ Er und seine Vorstandskollegen hofften, dass zum anstehenden Endspurt alle Vereine die Chance nutzten, sich Fördergelder zu erarbeiten. „Aber noch wichtiger ist, die Aufmerksamkeit auf den emsländischen Sport zu lenken und Solidarität für die Sportbewegung und die Region zu zeigen“, meinte der Speller, zugleich Fußballchef im Emsland. „Emsländischer Teamgeist kann Berge versetzen.“



Täglich unterwegs mit dem Loseimer ist Tanja Gerdes. Dieses Mal brachte sie Jannis Harbecke mit dem Hauptgewinn gleich 5.000 Euro. Gerdes-Foto



Glückwünsche vom Schatzmeister Klaus Dühnen: Marianne Mielke aus Lingen gewann als fünfte Hauptgewinnerin 5000 Euro. Gerdes-Foto

Der Sporthilfe lange Zeit verbunden

Marianne Mielke aus Lingen gewinnt 5 000 Euro

Lingen (hg) – Mit Marianne Mielke aus Lingen-Dame präsentiert sich die fünfte Hauptgewinnerin der diesjährigen Emsland-Sporttombola als fachkundige Begleiterin seit dem Start im Jahre 1990 und glücklich: „Zwei gute Nachrichten an einem Tag: Geburt der jüngsten Enkeltochter Clara und Hauptgewinn.“

Schon in den ersten Tombola-Jahren verkaufte Marianne Mielke auch Lose für die Darmer Sportschützen. Sie erinnert sich noch, wie von den Vereinsanteilen – 25 Prozent des früheren Lospreises blieb bei den verkaufenden Sportvereinen – so manches Sportgerät gekauft wurde. Später engagierte sich die 66-jährige ehemalige Sparkassenangestellte für den Ski-Club Lingen. Über die Jahre hat Marianne Mielke die Entwicklung der Sporthilfe und der Tombola sehr aufmerksam verfolgt. Die Gründung der Sportstiftung fand ihr Wohlwollen ebenso wie die Verdoppelung des den Vereinen bleibenden

Anteils der Lospreise. „Das ist schon eine schöne Sache, die der Sport da im Emsland in eigener Regie betreibt ...“, meint sie und ergänzt: „... und nach wie voreinzigartig.“

Sie selbst gibt sich bescheiden. Mit dem Hauptgewinn – in diesem Jahr erhalten erstmals alle Hauptgewinner 5 000 Euro – will sie ihr Haus in der Darmer Kraftwerks-Siedlung renovieren. „Die Dachrinnen müssen erneuert werden und ein Eingangsdach muss her.“ Wenn was übrig bleibt? „Ich reise auch gerne.“ Auch der Vorstand des Ski-Clubs Lingen freut sich sehr darüber, dass ein Los der Emsland-Sporttombola aus dem Bestand der zugeteilten Lose als Hauptgewinn verkauft wurde. Vorsitzender Ralph Feyer: „Aber auch uns und den Verkäufern ist klar, dass ohne die Tombola manche Anschaffung für den Sport nicht möglich wäre.“

Er und seine Vorstandskollegen danken allen Initiatoren und Unterstützern für ihren bis zu 30-jährigen Tombola-Einsatz.

Die bisherigen Gewinner:

Fünf Hauptgewinner stehen fest. Jeweils 5000 Euro erhalten: Mario Coroneo (Haselünne), Jonas Buß (Lathen), Johanna Sievert (Meppen), Jannis Harbecke und Marianne Mielke (beide Lingen). Goldbarren (30 allerdings etwas kleinere sind es dieses Mal aus Anlass der 30. Tombola) haben bisher gewonnen: Dagmar Kind (Emsbüren), Franz Deters (Esterwegen), Ursula Suhl (Werlte), Peter Kottmann (Hopsten-Schale), Hubert Goertz (Twist), Roswitha Höning (Meppen), Renate Dehn (Meppen-Fullen), Ludger Stein (Salzbergen), Inge Winkeler (Meppen), Daniel Rehnen (Lehe), Hartmut Thiel (Rieste), Gregory Hemme (Meppen) und Tristan Walker (Hilkenbrook).

EL Kurier So.
(Pbg. Lokales)
02.06.2019

Seit 30 Jahren der Sporthilfe verbunden

Marianne Mielke aus Lingen gewinnt als fünfte Hauptgewinnerin 5 000 Euro – Neue Dachrinnen

Lingen (hg) – Mit Marianne Mielke aus Lingen-Dame präsentiert sich die fünfte Hauptgewinnerin der diesjährigen Emsland-Sporttombola als fachkundige Begleiterin seit dem Start im Jahre 1990 und glücklich: „Zwei gute Nachrichten an einem Tag: Geburt der jüngsten Enkeltochter Clara und Hauptgewinn.“

Schon in den ersten Tombola-Jahren verkaufte Marianne Mielke auch Lose für die Darmer Sportschützen. Sie erinnert sich noch, wie von den Vereinsanteilen – 25 Prozent des früheren Lospreises blieb bei den verkaufenden Sportvereinen – so manches Sportgerät gekauft wurde. Später engagierte sich die 66-jährige ehemalige Sparkassenangestellte für den Ski-Club Lingen.

Über die Jahre hat Marianne Mielke die Entwicklung der Sporthilfe und der Tombola sehr aufmerksam verfolgt. Die Gründung der Sportstiftung fand ihr Wohlwollen ebenso wie die Verdoppelung des den Vereinen bleibenden Anteils der Lospreise. „Das ist schon eine schöne Sache, die der



Glückwünsche vom Schatzmeister Klaus Dühnen: Marianne Mielke aus Lingen gewann als fünfte Hauptgewinnerin 5 000 Euro.
Gerdes-Foto

Sport da im Emsland in eigener Regie betreibt ... „... meint sie und ergänzt: „... und nach wie vor einzigartig.“

Sie selbst gibt sich bescheiden. Mit dem Hauptgewinn – in diesem Jahr erhalten erstmals alle Hauptgewinner 5 000 Euro – will sie ihr Haus

in der Darmer Kraftwerks-Siedlung renovieren. „Die Dachrinnen müssen erneuert werden und ein Eingangsdach muss her.“ Wenn was übrig bleibt? „Ich reise auch gerne.“

Auch der Vorstand des Ski-Clubs Lingen freut sich sehr darüber, dass ein Los der Ems-

land-Sporttombola aus dem Bestand der zugeteilten Lose als Hauptgewinn verkauft wurde. Vorsitzender Ralph Feyer: „Aber auch uns und den Verkäufern ist klar, dass ohne die Tombola manche Anschaffung für den Sport nicht möglich wäre.“

Die bisherigen Gewinner:

Fünf Hauptgewinner stehen fest. Jeweils 5000 Euro erhalten: Mario Coroneo (Haselünne), Jonas Buß (Lathen), Johanna Sievert (Meppen), Jannis Harbecke und Marianne Mielke (beide Lingen). Goldbarren (30 allerdings etwas kleinere sind es dieses Mal aus Anlass der 30. Tombola) haben bisher gewonnen: Dagmar Kind (Emsbüren), Franz Deters (Esterwegen), Ursula Suhl (Werlte), Peter Kottmann (Hopsten-Schale), Hubert Goertz (Twist), Roswitha Höning (Meppen), Renate Dehn (Meppen-Fulden), Ludger Stein (Salzbergen), Inge Winkler (Meppen), Daniel Rehnen (Lehe), Hartmut Thiel (Rieste), Gregory Hemme (Meppen) und Tristan Walker (Hilkenbrook).

Er und seine Vorstandskollegen danken allen Initiatoren und Unterstützern für ihren bis zu 30-jährigen Tombola-Einsatz.

Emslandsport
12.06.2019

Sechster Hauptgewinner kommt aus Schapen



SCHAPEN Tobias Surmann (28) aus Schapen (links auf dem Foto) ist der sechste Hauptgewinner der diesjährigen 30. Emsland-Sport-Tombola. Kurz vor Pfingsten gratulierte ihm auch Hubert Börger (r.), Vorstand Wirtschaft der veranstaltenden Sporthilfe Emsland. Börger hatte dem Vorsitzenden des FC Schapen, Sascha Trubig, 1000 Lose – mehr als doppelt so viele wie im letzten Jahr –

„angedient“. Alle sind verkauft. Und eines brachte das Glück aus erster Hand, denn Trubig ist zugleich der Chef des Kfz-Mechatronikers Surmann. Der will das Geld jetzt für einen Hauskauf verwenden. Die bisherigen Hauptgewinne landeten in Meppen, Lathen, Lingen und Haselünne. 5000 Euro bekommt jeder. Zehn solcher Hauptgewinne sind in der Sportlotterie zu gewinnen. Am 28. Juni erhalten

die Hauptgewinner beim Sommerkonzert der Big Band Bösel auf der Waldbühne Ahmsen ihren Scheck. Vom Lospreis von zwei Euro bleibt den Sportvereinen, die die Lose verkaufen, ein Euro für die eigene Jugendarbeit. Der zweite Euro geht allerdings auch in die Sportförderung, da die Kosten der Tombola durch Spenden und Sponsoren gedeckt sind. hg Foto: Hermann Gerdes

EL Kurier So.
(Pbg. Lokales)
26.06.2019

Gewinne übers Emsland verteilt

Schlusspurt der 30. Emsland-Sport-Tombola – Freitag Sommernachtskonzert

Von Hermann Gerdes

Sögel (EL) – Zehnmal sind jeweils 5 000 Euro bei der 30. Emsland-Sporttombola zu gewinnen. Diese von 4000 um 1000 Euro erhöhten Höchstbeträge wurden bisher einigermaßen gleichmäßig aufs Emsland verteilt. Zweimal klingelte der Geldbote in Lingen. Dort wurden auch wohl die meisten Lose verkauft. Aber auch in Lathen, Meppen und zuerst in Haselünne gab es Gewinner. Die neuesten kommen aus Schapen und Heede.

30 kleine Goldbarren sind bei der Emsland-Sporttombola zu gewinnen. Gleich fünf Gewinner kamen aus Meppen. Zuletzt war das Thomas Rolfes, der sein Los in Lingen gekauft hatte. Aus Lingen kamen Anna Matern-Brandt und Sven Becker. Hermann Merkers aus Fresenburg und André Schiller aus Clusorth-Bramhar waren Gewinner Nr. 17 und 18. Nr. 19 war Michael Meyer aus Schapen. Elf Stücke des Edelmetalls sind damit noch in den Töpfen bei den Sportvereinen.

Aus Schapen kam mit Tobias Surmann auch ein Hauptgewinner. Zum Gewinn gratulierte Hubert Börger, Vorstand Wirtschaft der Sporthilfe Emsland. Der FC Schapen hatte auch Tobias Surmann wie Michael Meyer die Lose verkauft. Der Verein hat das Verkaufskontingent mehr als verdop-



Freude bei Sandra und Tobias Surmann, der stolz das Los Hubert Börger (r.) präsentiert. Der Gewinn von 5 000 Euro soll für einen Hauskauf verwendet werden. Gerdes-Foto

pelt. „Beweis dafür: Wo viele Lose verkauft werden, gibt es auch viele Gewinne“, meinte Hubert Börger. Thekla Wilkens ist die siebte Hauptgewinnerin. Wenige Tage vor dem Loskauf bei RW Heede hatte die

Frau aus Heede ihren 75. Geburtstag gefeiert. Jetzt werden sie und die anderen sechs bisherigen Hauptgewinner, drei werden noch gesucht, zum Sommernachtskonzert am 28. 6. (Fr.) auf der Waldbühne

Ahmsen eingeladen. Dort spielt die Big Band Bösel an einem der längsten Abende des Jahres. Und nach dem ersten Titel bekommen die glücklichen Hauptgewinner dann die Schecks über 5 000 Euro.

Einige Gewinne sind noch im Pott

Sporthilfe Emsland beendet die 30. Sporttombola-Saison auf der Waldbühne Ahmsen

Von Hermann Gerdes

Lähden (EL) – Zu einem langen musikalischen und hoffentlich lauen Sommerabend lädt die Sporthilfe Emsland für den kommenden Freitag (28. 6.) ab 19 Uhr auf die Waldbühne Ahmsen ein.

An diesem Abend werden bei einer kurzweiligen Unterbrechung der musikalischen Reise der Big Band Bösel von Udo-Jürgens-Melodien bis zum Glenn-Miller-Sound auch die Hauptgewinner der diesjährigen 30. Emsland-Sporttombola ausgezeichnet. Bisher sind es sieben, die jeweils einen Scheck über 5 000 Euro erhalten. Daneben haben nur Gewinner Zutritt zum Sommernachtskonzert. Das Gewinnlos gab es exklusiv bei der Sport-Tombola. Noch haben die emsländischen Sportvereine Restlose in ihrem Bestand.

Der Zuschauerraum der Waldbühne Ahmsen mit 2000 Sitzplätzen ist vollständig überdacht. Angesichts der Rekord-Temperaturen der letzten Tage ist es ein angenehmer Nebeneffekt, dass das Dach neben dem Schutz vor Regen

auch Schatten spendet.

Für die nötige „Betriebstemperatur“ wird die Big Band Bösel sorgen. Swing, Jazz, ein wenig Pop und ein kräftiger Spritzer Deutscher Rock werden garantiert. Mit „Let me entertain you“ fordert Robbie Williams auf, neue Kontakte zu knüpfen, St. Louis Blues, die Bill-Conti-Stücke „Gonna fly now“ und „For your eyes only“, Garry Raffertys „Baker Street“, Simply the Best“ in Tina-Tur-

ner-Manier, Frank Sinatras „My way“. Aber die DNA der Big Band Bösel sind nach wie vor die Stücke von Glenn Miller. In the mood“ und „American Patrol“ sind Glanzstücke. Das Jazz-Repertoire des bei einem Flugzeugabsturz ums Leben gekommenen Komponisten der Swing-Ära hatte Anfang der 70er Jahre des vorigen Jahrhunderts Erwin Höffmann auch bewogen, aus dem Fanfarenzug eine Big Band zu for-

men. Sie wurde weithin bekannt und spielte auf zu Uwe Seelers „rundem“ Geburtstag. Einige Jahre gab die Big Band anlässlich der Schlussziehung der Tombola ihr Konzert in Sögel, seit 20 Jahren steht der Termin in Ahmsen. Anfangs dirigierte noch Erwin Höffmann, dann folgten Christian Hackmann, Ralph Meyer, Alexander Potiyenko, Oliver Thoben und seit dem letzten Jahr Christian Meyer.



Am Freitagabend dürfen die Gewinner der Sporttombola den Klängen der Big Band Bösel lauschen.

Gerdes-Foto

Sieben Hauptgewinner erhalten ihre Schecks

30. Sport-Tombola: Fast 2000 Besucher beim Abschluss

Von Dieter Kremer

AHMSSEN Schlussveranstaltung statt Schlussziehung: Auf der Waldbühne Ahmsen hat am gestrigen Freitagabend der Abschluss der diesjährigen Emsland-Sport-Tombola stattgefunden. Anders als in den Vorjahren blieb die Spannung aus.

Bislang fand auf der Waldbühne immer die Schlussziehung statt, bei der unter den maximal zehn Hauptpreisgegewinnern noch ein Superpreis verlost wurde. Gemeinsam mit dem dortigen Sommerkonzert der Big Band Bösel diente die Veranstaltung als Tombola-Abschluss. Diesmal erhielten die sieben Hauptgewinner Mario Coroneo (Haselünne), Jonas Buß (Lathen), Johanna Sievert (Meppen), Jannis Harbecke, Marianne Mielke (beide Lingen), Tobias Surmann (Schapen) und Thekla Wilkens (Heede) bei der 30. Auflage „nur“ ihre Gewinnschecks von 5000 Euro.

Zwar wurden wie in den Jahren zuvor insgesamt 50.000 Euro ausgeschüttet. Aber statt 10 x 4000 Euro und dem Superpreis von 10.000 Euro gab es in diesem Jahr „nur“ 10 x 5000 Euro zu gewinnen. Dafür entfiel der Superpreis, der traditionell



Auf der Waldbühne Ahmsen wurden gestern Abend die Schecks überreicht.
Foto: Dieter Kremer

in Ahmsen verlost wurde. Wegen Auflagen des Finanzamtes wurde der Superpreis aufgelöst und auf die zehn Hauptpreise verteilt. Damit ist Janne Zeller aus Lingen die letzte Superpreisgewinnerin. Sie gewann 2018.

Vereine profitieren

Geblichen ist der Lospreis von zwei Euro. Davon geht ein Euro direkt an den Los verkaufenden Verein. Der andere Euro wird durch den Verein an die Sporthilfe zurückgeführt. Sie schüttet das Geld im Anschluss durch die Förderung wieder an Sportler aus.

Von Ostermontag bis zum Pfingstsonntag lief die Tombola offiziell, also wie gehabt 49 Tage. Knapp fünf Millionen Euro sind seit 1989 durch sie in den hiesigen Sport geflossen.

Angesichts von sieben Hauptgewinnern dürften etwa 125.000 Lose verkauft worden sein, denn unter 20.000 Losen befindet sich immer ein Hauptpreis. Die genaue Zahl wird noch ermittelt. Ziel waren 130.000 verkaufte Lose. 200.000 wurden für die 30. Emsland-Sport-Tombola-Auflage gedruckt. Im letzten Jahr wurden 120.000 Lose verkauft.

Deutschland ist neidisch

Konzert der Big Band Bösel zum Abschluss der 30. Emsland-Sporttombola

Von Hermann Gerdes

Lähden (eb) – - Sieben Schecks standen im Mittelpunkt der kurzweiligen Unterbrechung des so glänzend begonnenen Sommernachtskonzertes der Big Band Bösel. 35 000 Euro erhielten die sieben Hauptgewinner der diesjährigen – der 30. – Emsland-Sporttombola, nach wie vor als regionale Sportlotterie einzigartig weit und breit.

Die wertvollen Papiere mit jeweils einem Wert von 5 000 Euro – daneben waren in den letzten Wochen 20 kleine Goldbarren verteilt worden – überreichten zum Ende der Tombola-Aktion RWE-Vertriebschef Ludger Bröker, Salzbergens H & R – Personalchef Thorsten Herbers, Thomas Heinig von der VGH in Lingen, Richard Schimmöller, seit 1989 Vorsitzender der Sporthilfe Emsland, Rudolf Seiters, ebenso lange als Schirmherr der Aktion dabei, und Margret Berentzen aus Haselünne, die stellvertreten-

de Landrätin des Emslandes, an Mario Coroneo aus Haselünne, Jonas Buß aus Lathen-Wahn, Johanna Sievert aus Meppen, Marianne Mielke und Jannis Harbecke (beide aus Lingen), Tobias Surmann aus Schapen und Thekla Wilkens aus Heede.

Zuvor war eine kleine Bilanz der zwischen Ostern und Pfingsten terminierten Aktion gezogen worden. Rund 120 000 Lose wurden verkauft, hatte Richard Schimmöller verkündet. Sieben Hauptpreise und 20 Goldbarren gab es zu gewinnen. Margret Berentzen lobte das Engagement der ehrenamtlich tätigen Riege und Ex-Minister Rudolf Seiters zeigte sich erneut stolz auf dieses emsländische Meisterwerk für den Sport zwischen Papenburg und Salzbergen: „Ganz Deutschland beneidet das Emsland“.

Nach Erwin Höffmann, dem Gründer der Böseler Big Band, nach dem mehrfach als Bandleader und Conférencier eingesetzten Oliver Thoben,

nach den Dirigenten Christian Hackmann, Ralph Meyer und Alexander Potiyenko war danach auch der fast ein Jahr im Amt befindliche Kapellmeister Christian Meyer hellaufbegeistert von und nach dem Termin in Ahmsen. Auf der dortigen Waldbühne spielt die Band seit 20 Jahren unter Baumkronen, Wolkenzug und Sommerhimmel zum Sommernachtskonzert der Sporthilfe Emsland auf.

Vorher hatte die Band schon ein paar Jahre in der Aula des Hümmling-Gymnasiums in Sögel aufgespielt, bevor dann der Umzug auf die größere 2 000 Zuschauer fassende Waldbühne anstand. In Sögel blieb es danach bei einem Konzertabend jedes Jahr dann im Winter, im nächsten Jahr übrigens am 22. Februar 2020.

In diesem Jahr mussten die Zuschauer die letzten Wolkenketzen am Himmel förmlich mit der Lupe suchen. Strahlend-blauer Himmel, die Tannen hatten die hohen Ta-

gestemperaturen am Abend konserviert, die überdachte Tribüne spendete den nötigen Schatten und die Big Band nahm dort Platz, wo ansonsten Tevje traurig mit dem Schlager „Wenn ich einmal reich wär“ aus Anatevka Abschied nimmt und Heidi dem Wiedersehen mit Klara, dem Alm-Öhi, entgegen fiebert.

Die Big Band Bösel brachte gut Stimmung vor ausverkauftem Haus hinüber. Die DNA der Band sind die Stücke von Glenn Miller. Das Jazz-Repertoire des bei einem Flugzeugabsturz ums Leben gekommenen Komponisten der Swing-Ära kam an. „In the mood“ oder „Pennsylvania 6-500“ wurden heftig beklatscht. Hervorragend interpretiert die James Bond Titelmelodie „James Bond Theme“ oder die James-Last-Evergreens. Phil Collins-, Robbie Williams- und Udo-Jürgens-Stücke sorgten für eine sehr gute Stimmung im weiten Rund. Die geforderten Zugaben erfüllte die Band erneut gern.



2 000 Zuschauer bejubelten die Big Band Bösel. Gerdes-Fotos



Das erste Mal in Ahmsen: Band-Dirigent Christian Meyer.



Rekordzahlen bei Jubiläumstombola

8. Sport-Treff: 130 000 Lose verkauft / Olympia Laxten bleibt Krösus

Von Dieter Kremer

SÖGEL Rekordergebnisse bei der 30. Emsland-Sport-Tombola: Bei der Jubiläumsausgabe wurden zwei Schallmauern durchbrochen. Seit der Erhöhung des Lospreises sind noch nie so viele Lose verkauft worden. Daneben steigerte der SV Olympia Laxten noch einmal seine Verkaufszahlen von vier- auf fünfstellig.

Wie am Montagabend beim 8. Sport-Treff im Haus des Sports in Sögel mitgeteilt wurde, konnten die Vereine in diesem Jahr 130 000 Tombolalose verkaufen. Zum Vergleich: Im Jahr zuvor waren es 120 000 Lose, was einer Steigerung von 8,3 Prozent entspricht.

„Die Tombola ist unheimlich gut gelaufen. Daher fällt der Blick in die Zukunft sehr positiv und optimistisch aus“, sagte Richard Schimmöller, Vorsitzender der Sporthilfe Emsland. „Das ist natürlich ein stolzes Ergebnis und hat unser Gefühl bestätigt“, freute sich Sporthilfe-Geschäftsführer Günter Klene. Damit seien alle Hoffnungen und Erwartungen erfüllt worden, ergänzt er. Schimmöller und Klene dankten den Vereinen für ihr Engagement.

Damit sei klar, dass die Fördermittel 2020 ähnlich ausfallen werden wie 2019. Wahrscheinlich wird es ein Volumen von über eine Viertelmillion Euro geben, teilte Klene mit. „Eine tolle Bilanz, die sich sehen lassen kann.“ Ab sofort können Förderan-



Die besten Losverkäufer erhielten in Sögel Blumen und viele lobende Worte.

Foto: Dieter Kremer

träge gestellt werden. Bis Ende November 2019 bleibt Zeit. „Aber je schneller, desto besser“, lautet das Credo bei der Sporthilfe Emsland.

Laxten vor BSC Werlte

Beste Losverkäufer war zum zweiten Mal in Folge der SV Olympia Laxten. Im Jahr seines 100-jährigen Jubiläums waren es 12 100 (Vorjahr: 8 200). „Ein tolles Ergebnis, das es in dieser Form

noch nie gegeben hat“, so Klene. Rang zwei ging abermals an den Bogensportclub Werlte mit 6 815 Losen (7 056) vor dem Tischtennis-Club Lähden mit 5 609 Losen (5 612) und der Behinderten-Sportgemeinschaft Meppen mit 5 132 (5 040).

Die 750 Euro für Platz eins beim absoluten Losverkauf ging an Olympia Laxten vor TTC Lähden (500 Euro) und SuS Darne (250 Euro). Die

besten drei Vereine erhalten in dieser Kategorie Prämien.

Platz eins beim prozentualen Verkauf, wo die Zahl der Lose auf die Mitgliederzahl heruntergebrochen wird und fünf Vereine zusätzliches Geld erhalten, verteidigte der BSV Werlte. Der Lohn: 500 Euro. Auch der Schachverein Lingen (400 Euro), die BSG Meppen (250 Euro), der Ski-Club Lingen (200 Euro) und der Wassersportverein Meppen (150 Euro) bekamen Geldprämien.

Für die 30. Emsland-Sport-Tombola waren 200 000 Lose gedruckt worden. Als Hauptpreis gab es 10 x 5 000 Euro zu gewinnen. Neben Hauptpreisen gab es 115 000 Gewinne wie Eintrittskarten und Gutscheine – 15 000 mehr als im Jahr zuvor.

 **Alles zur 30. Ausgabe** der Sport-Tombola lesen Sie auf noz.de

KOMMENTAR

Immer noch Luft nach oben

Noch nie sind so viele Lose verkauft worden, seitdem der Preis verdoppelt wurde. Eine stolze Zahl. Aber das Ende der Fahnenstange ist noch nicht erreicht. Es geht noch mehr.

Mut macht der Eifer der Sporthilfe Emsland. Stagnation kennen die Verantwortlichen nicht. Jahr für Jahr überlegen sie sich, was sie noch besser machen können. Die Zahl der Gewinne



Von
Dieter
Kremer

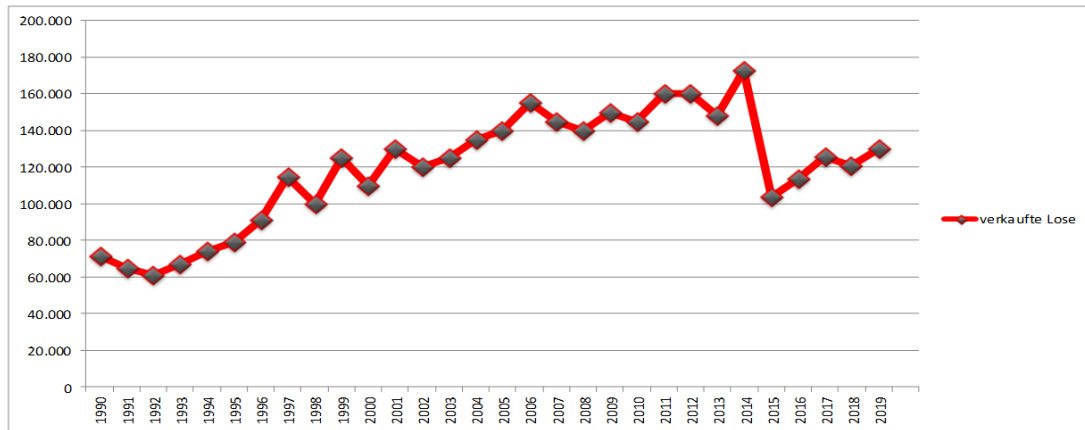
steigt, neue Förderer beteiligen sich und bieten andere attraktive Preise an. Die Lose verkaufenden Vereine werden immer intensiver betreut. Und immer mehr Gruppierungen entdecken

die Möglichkeiten, die sich ihnen durch die Tombola bieten. Es gäbe bestimmt noch einige Großveranstaltungen im Emsland, die sich zum Losverkauf eignen würden. Wo Menschenmassen zusammenkommen und Vereinen Geld winkt. Wenn es der BSC Werlte mit relativ wenigen Mitgliedern schafft, können es andere auch.

d.kremer@noz.de



Tombola Ergebnis 2019



Bester Losverkauf absolut, Platz 1-10

Platz	Vereinsname	Mitglieder	verkaufte Lose
1	SV Olympia Laxten	2.067	12.100
2	Bogensportclub Werlte	76	6.815
3	Tischtennis-Club Lähden	26	5.609
4	Behinderten-Sportgemeinschaft Meppen e.V.	148	5.132
5	SuS Darne 1926	1.348	4.850
6	Schachverein Lingen	76	4.535
7	Haselünner Sportverein von 1920 e.V.	635	3.479
8	TV Papenburg	3.846	2.601
9	Wassersportverein Meppen e.V.	205	2.601
10	VFL Emslage	1.278	2.323



Bester Losverkauf %/Mitglied, Platz 1-10

Platz	Vereinsname	Mitglieder	verkaufte Lose	prozentual/Mitglied
1.	Bogensportclub Werlte e.V.	100	6.815	68,15%
2.	Tischtennis-Club Lähden	100	5.609	56,09%
3.	Schachverein Lingen 1959 e.V.	100	4.535	45,35%
4.	Behinderten-Sportgemeinschaft Meppen e.V.	148	5.132	34,68%
5.	Ski-Club Lingen e.V.	162	2.262	13,96%
6.	Wassersportverein Meppen e.V.	205	2.601	12,69%
7.	Sportverein Renkenberge e.V.	148	1.420	9,59%
8.	Schießsportgruppe Rühlerfeld 1967 e.V.	100	940	9,40%
9.	Rehabilitations-Sportgemeinschaft Werlte e.V.	100	725	7,25%
10.	Sportschützen Schwedenschanze e.V. Lingen	100	700	7,00%



Wir danken unseren Partnern!





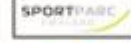
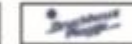
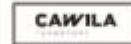
Wir danken unseren Förderern!



www.sporthilfe-emsland.de



Wir danken unseren Unterstützern!



www.sporthilfe-emsland.de